

**Erhebung des Statistischen Landesamtes  
Baden-Württemberg**

**Ergebnisse der Befragung der  
Absolventen der Hochschule der Medien**

**Prüfungsjahrgänge 2002/2003 und 2005/2006**

**Teil 1: Hochschulweite Auswertung**

Auftraggeber der Absolventenbefragung 2008:  
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg,  
18 Fachhochschulen und eine Kunsthochschule

Erhebungszeitraum:  
1. September bis 30. November 2008

Auswertung der Ergebnisse für die Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart:  
Stabsstelle für Hochschulentwicklung und Qualitätsmanagement,  
Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart

4. November 2009

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in diesem Dokument in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Sprachform geführt werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

# Inhaltsverzeichnis

Auf einem Blick.....	3
1. Einleitung.....	5
2. Erhebungsinstrument und Erhebungsmethode.....	5
3. Zufriedenheit der Absolventen.....	8
3.1 Zufriedenheit mit dem abgeschlossenen Studium.....	8
3.2 Zufriedenheit mit den Studienbedingungen.....	10
3.3 Bewertung des Praxisbezuges.....	11
4. Verbesserungsbedarf nach Meinung der Absolventen.....	12
4.1 Verbesserungswürdige Studienbedingungen.....	12
4.2 Stärker zu fördernde Fähigkeiten und Ausbildungsinhalte.....	13
5. Erwerbstätigkeit.....	14
5.1 Suche nach einer Erwerbstätigkeit.....	14
5.2 Wege der Erwerbssuche.....	16
5.3 Phasen der Erwerbstätigkeit.....	17
6. Aktuelle berufliche Situation.....	22
6.1 Einkommen.....	22
6.2 Befristete und unbefristete Beschäftigungsverhältnisse.....	24
6.3 Vollzeit und Teilzeit.....	25
6.4 Selbständigkeit.....	27
6.5 Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen.....	28
6.6 Zufriedenheit mit der derzeitigen beruflichen Situation.....	30
6.7 Zufriedenheit mit Aspekten der derzeitigen Tätigkeit.....	32
6.8 Branchen.....	34

## Auf einem Blick

Von September bis November 2008 befragte das Statistische Landesamt Baden-Württemberg im Auftrag des Wissenschaftsministeriums die Absolventenjahrgänge 2002/2003 und 2005/2006 von insgesamt 19 baden-württembergischen Hochschulen. Von den 1140 Absolventen der Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart, die in diesem Prüfungszeitraum ihr Studium abgeschlossen hatten, nahmen 287 Absolventen an der Erhebung teil. Dies entspricht 25,2%. Bei der Auswertung der Ergebnisse ist die Beteiligungsquote zu berücksichtigen. Zudem sind einige Studiengänge schon verändert worden, zum Beispiel im Rahmen der Programmakkreditierung 2005. Auch aus diesem Grund ist eine differenzierte Betrachtung der Antworten erforderlich. Insgesamt besetzt die HdM einen Platz im Mittelfeld.

Knapp über 80% der HdM-Absolventen sind mit ihrem Studium sehr zufrieden oder zufrieden (Landesdurchschnitt: 84,7%). Auffällig viele Absolventen der Studiengänge *Print-Media-Management* und *Verpackungstechnik* gaben an, *sehr zufrieden* mit dem Studium zu sein (vgl. Kapitel 3.1).

Rund 60% der HdM-Absolventen sind mit dem Praxisbezug während des Studiums *zufrieden* bzw. *sehr zufrieden* (Landesdurchschnitt: 63,1%). Das *Praxissemester* wird zu knapp 87%, die *Praxiserfahrung der Hochschullehrer* zu 75%, die *praxisbezogenen Lehrinhalte* zu knapp 60% als (sehr) zufrieden stellend eingestuft (vgl. Kapitel 3.2).

Verbesserungswürdig sind aus Sicht der HdM-Absolventen die *Angebote zur Berufsorientierung* (66%; Landesdurchschnitt 61%), die *Konzeption der Studiengänge* (53,7%; Landesdurchschnitt 38,1%) sowie der *Praxisbezug bzw. die Anwendung von Fachwissen* (50,7%, Landesdurchschnitt 54,6%) (vgl. Kapitel 4.1).

Fähigkeiten und Ausbildungsinhalte, die aus Sicht der HdM-Absolventen stärker gefördert werden sollten, sind *interdisziplinäres Denken* (56,1), *wirtschaftliches Denken* (46,6%), *Personalerfahrung/Mitarbeitermotivation* (45,5%), *Fremdsprachenkenntnisse* (39,9), *Rhetorik* (38,1%) etc. Die Einschätzungen der HdM-Absolventen lagen mehrheitlich im Landesdurchschnitt (vgl. Kapitel 4.2).

Die Suche nach einer Erwerbstätigkeit im Anschluss an das Studium war für 81% der Absolventen der HdM erfolgreich (Landesdurchschnitt: 84,4%). Sämtliche Absolventen der Studiengänge *Medieninformatik*, *Mediapublishing und Verlagswirtschaft*, *Print-Media-Management*, *Druck- und Medientechnologie*, *Verpackungstechnik* und *Informationswirtschaft* fanden direkt nach Studienabschluss eine Beschäftigung bzw. mussten diese nicht suchen, da sie bereits in einer Anstellung standen bzw. gleich mit Beendigung des Studiums übernommen wurden (vgl. Kapitel 5.1).

Die meisten HdM-Absolventen (27%) fanden über das Internet eine Arbeitsstelle. Der mit 16% am zweithäufigsten erfolgreiche Weg verlief über das Praktikum (vgl. Kapitel 5.2).

Unmittelbar nach Studienabschluss fanden rund 42% der HdM-Absolventen sofort eine Beschäftigung (Landesdurchschnitt: 51,1%), 15% absolvierten ein Praktikum (Landesdurchschnitt: 8,7%). Auffällig viele Absolventen der Studiengänge *Medieninformatik* und *Verpackungstechnik* waren nach Studienabschluss sofort erwerbstätig. Zahlreiche Absolventen des Studiengangs *Werbung und Marktkommunikation* nahmen ein weiteres Studium auf. Zum aktuellen Zeitpunkt, d.h. nach drei bis sieben Jahren, sind rund 92% der HdM-Absolventen erwerbstätig, in einer Berufsausbildung, selbständig oder haben ein weiteres Studium aufgenommen (Landesdurchschnitt: 94,2%) (vgl. Kapitel 5.3).

34,4% der HdM-Absolventen erzielen ein Einkommen zwischen 30.000 € und 40.000 € (Landesdurchschnitt: 21,9%), 24,5% zwischen 40.000 € und 50.000 € (Landesdurchschnitt: 28,9%), 14,8% zwischen 50.000 € und 70.000 € (Landesdurchschnitt: 26,9%). Vor allem HdM-Absolventen der Studiengänge *Medieninformatik, Print-Media-Management, Verpackungstechnik, Informationsmanagement* und *Informationswirtschaft* beziehen tendenziell höhere Gehälter (vgl. Kapitel 6.1).

Über 75% der HdM-Absolventen stehen heute in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis. Dies trifft vor allem auf Absolventen der Studiengänge *Medieninformatik, Mediapublishing, Print-Media-Management, Werbung und Marktkommunikation, Druck- und Medientechnologie, Verpackungstechnik, Informationsmanagement* und *Informationswirtschaft* zu (vgl. Kapitel 6.2).

Die überwiegende Mehrheit der HdM-Absolventen arbeitet in Vollzeit (92,7%), lediglich 7,2% haben derzeit eine Teilzeitstelle (überwiegend Bibliothekare) (vgl. Kapitel 6.3).

Rund 85% der HdM-Absolventen sind als Arbeitnehmer tätig (Landesdurchschnitt: 84,4%), den Weg in die Selbstständigkeit fanden 9,2% (Landesdurchschnitt: 5%). Vor allem Absolventen des Studiengangs Audiovisuelle Medien sind selbstständig (vgl. Kapitel 6.4).

Die HdM-Absolventen gaben zu 23,7% an, ihre im Studium erworbenen Qualifikationen *überwiegend* einsetzen zu können (Landesdurchschnitt: 22,2%). Ob die Qualifikationen *in einem ausreichenden Maß* angewendet werden können, bejahten 43,5% der Absolventen (Landesdurchschnitt: 47,4%). Etwa 75% der Absolventen der Studiengänge *Medieninformatik, Print-Media-Management, Mediapublishing, Informationswirtschaft* und *Werbung und Marktkommunikation* können die im Studium erworbenen Qualifikationen in einem sehr hohen, überwiegenden oder ausreichenden Maße anwenden (vgl. Kapitel 6.5).

Etwa 60% der HdM-Absolventen bewerteten ihre derzeitige berufliche Situation im Hinblick auf ihr Studium als *angemessen* oder sogar *völlig angemessen* (Landesdurchschnitt: 73%). *Völlig angemessen* bzw. *angemessen* fanden vor allem Absolventen der Studiengänge *Medieninformatik, Print-Media-Management, Verpackungstechnik* und *Mediapublishing* ihre Beschäftigung (vgl. Kapitel 6.6).

Im Allgemeinen sind HdM-Absolventen *zufrieden* bzw. *sehr zufrieden* mit dem derzeitigen *Tätigkeitsinhalt*, der *beruflichen Position*, dem *Betriebs- und Arbeitsklima*, der *Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen* und der *Ausstattung mit Arbeitsmitteln*. Unzufriedenheit bzw. hohe Unzufriedenheit äußern die Befragten vor allem in den Punkten *Gehalt/Einkommen, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Aufstiegsmöglichkeiten* und *Familienfreundlichkeit*. Die HdM-Ergebnisse entsprachen dem Landesdurchschnitt (vgl. Kapitel 6.7).

HdM-Absolventen sind nach eigenen Angaben (mit absteigender Beteiligung) in den Branchen Management, IT (Netzwerk, Administration, Beratung, AP), Bibliothek, Druck und Verpackung, Vertrieb, Medientechnik, Marketing / Werbung / PR-Agentur, Journalismus / Redaktion, Unternehmens- und Firmenberater, Designer / Grafiker, Verlagswesen, Kundenbetreuer, Forschung, Verwaltung, Controller, Verpackungsingenieur tätig (vgl. Kapitel 6.8).

# 1. Einleitung

Das statistische Landesamt Baden-Württemberg befragte von September bis November 2008 im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst die Absolventenjahrgänge 2002/2003 (01.09.2002 bis 31.08.2003) sowie 2005/2006 (01.09.2005 bis 31.08.2006) von 18 staatlichen Fachhochschulen und einer Kunsthochschule. Die im Juli 2009 an die Hochschulen weitergeleitete Auswertung des Landesamtes<sup>1</sup> fasste die Ergebnisse der beteiligten Hochschulen auf Hochschulebene bzw. nach hochschulübergreifenden Fächergruppen<sup>2</sup> zusammen. Dadurch entstand ein hohes Aggregationsniveau.

Die hier vorliegende hochschulspezifische Auswertung basiert auf den Daten der landesweiten Umfrage, untersucht aber gezielt die Angaben und Kommentare der Absolventen der Hochschule der Medien.

Der erste Teil der Studie betrachtet die Ergebnisse der Absolventenumfrage auf Hochschulniveau und setzt diese zum Landesdurchschnitt in Relation. Daraufhin folgt eine Aufschlüsselung nach Studiengängen. Der zweite Teil der Auswertung betrachtet die Ergebnisse der einzelnen Studiengänge im Detail.

Im baden-württembergischen Landesvergleich besetzt die HdM einen Platz im Mittelfeld. Eine nähere Interpretation der einzelnen Ergebnisse bleibt dem Rektorat, den Fakultäten und Studiengängen vorbehalten.

## 2. Erhebungsinstrument und Erhebungsmethode

Als Erhebungsinstrument diente dem Statistischen Landesamt ein Online-Fragebogen, der auf dem Server der Landeseinrichtung installiert war und aus verschiedenen thematischen Modulen bestand (siehe Anhang). Die Absolventen wurden einerseits zu objektiven Aspekten befragt, beispielsweise nach ihren beruflichen Aktivitäten vor, während und nach dem Studium. Andererseits wurden sie um ihre subjektive Einschätzung zu der Bedeutung ihres Studiums und zu ihrer aktuellen beruflichen Situation gebeten.

Die Hochschule der Medien schrieb insgesamt 1140 Absolventen der Jahrgänge 2002/2003 (01.09.2002 bis 31.08.2003) sowie 2005/2006 (01.09.2005 bis 31.08.2006) per Post und per E-Mail an und bat sie um Beteiligung an der Online-Umfrage. 334 Zielpersonen konnten leider nicht erreicht werden. Die Ausfallquote betrug somit 29,3%.

Von den 1140 angeschriebenen Absolventen nahmen 287 an der Befragung teil. Die hochschulweite Rücklaufquote (ohne Berücksichtigung der Ausfälle) beträgt demnach 25,2%.

	<b>Anschreiben</b>	<b>Rücklauf</b>	<b>Quote in %</b>
Hochschule der Medien (gesamt)	1140	287	25,2

<sup>1</sup> Ergebnisse der Absolventenbefragung 2008, durchgeführt und ausgewertet vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie 18 baden-württembergischen Fachhochschulen und eine Kunsthochschule. Mai 2009.

<sup>2</sup> Zu den Fächergruppen an baden-württembergischen Hochschulen zählen Sprach- und Kulturwissenschaften, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Kunst und Kunstwissenschaft, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau/-wesen.

Auf die Studiengänge der HdM verteilte sich der Rücklauf wie folgt:

### Fakultät Druck und Medien

Studiengang	Angeschrieben	Rücklauf	Quote in %
Druck- und Medientechnologie	70	15	21,4
Deutsch-chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie	4	3	75
Mediapublishing	47	14	29,8
Medieninformatik	60	21	35,0
Verpackungstechnik	81	19	23,5
Print-Media-Management	99	21	21,2
Packaging, Design and Marketing	10	1	10

### Fakultät Electronic Media

Studiengang	Angeschrieben	Rücklauf	Quote in %
Audiovisuelle Medien	150	38	25,3
Werbung und Marktkommunikation	109	20	18,3
Medienwirtschaft	102	26	25,5
Medienautor	15	2	13,3

### Fakultät Information und Kommunikation

Studiengang	Angeschrieben	Rücklauf	Quote in %
(Diplom) Bibliotheks- und Medienmanagement (heute: Bibliotheks- und Informationsmanagement)	122	27	22,1
Öffentliche Bibliotheken (heute: Bibliotheks- und Informationsmanagement)	62	17	27,4
Informationsmanagement (heute: Wirtschaftsinformatik)	96	28	29,2
Informationswirtschaft (heute: Wirtschaftsinformatik)	68	22	32,4
Informationsdesign	19	4	21,1
Musikbibliothekarisches Zusatzstudium	6	2	33,3
Wissenschaftliche Bibliotheken (heute: Bibliotheks- und Informationsmanagement)	20	6	30,0

Die HdM-spezifische Auswertung berücksichtigt ausschließlich Studiengänge, an denen sich mindestens 14 Absolventen beteiligt hatten. Fiel die Beteiligungsquote niedriger aus, sahen Rektorat und Stabsstelle der HdM keine Repräsentativität mehr gewährleistet. Aus diesem Grund wurden nur die Antworten der Studierenden aus den Studiengängen Druck- und Medientechnologie, Mediapublishing, Medieninformatik, Verpackungstechnik, Print-Media-Management, Audiovisuelle Medien, Werbung und Marktkommunikation, Medienwirtschaft, Bibliotheks- und Medienmanagement, Öffentliche Bibliotheken, Informationsmanagement und Informationswirtschaft miteinbezogen. Die vorliegende Untersuchung basiert somit auf den Einschätzungen von 268 Befragungsteilnehmern.

Bei einigen studiengangsspezifischen Auswertungen, z.B. zu der Höhe des Einkommens, liegt die Anzahl der herangezogenen Eingaben unter 14.

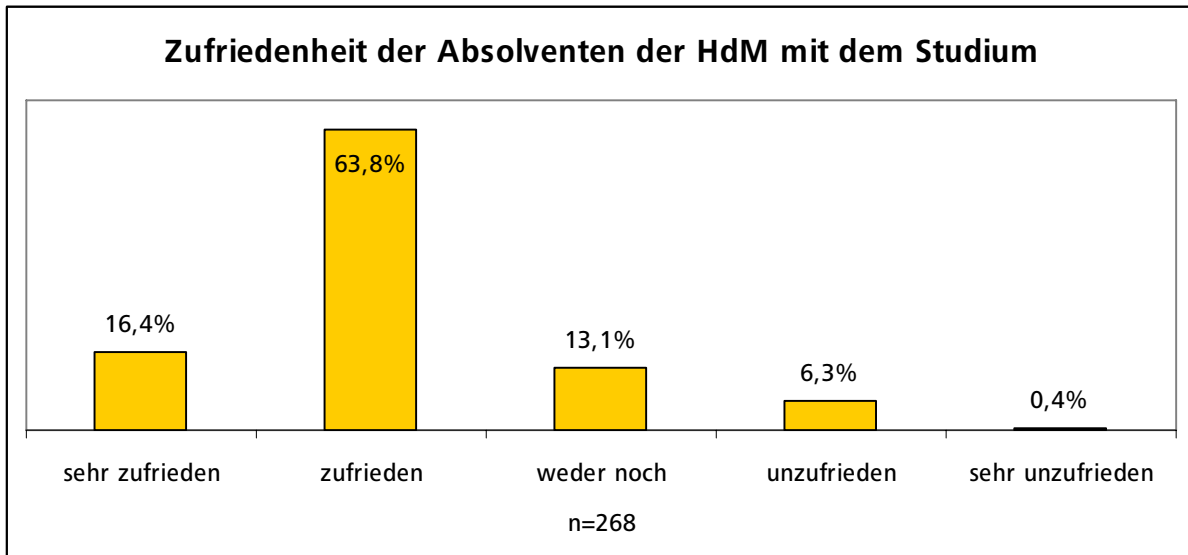
Prinzipiell ist bei der Auswertung der Ergebnisse die Beteiligungsquote von nur 25,2% zu berücksichtigen. Die geringe Zahl der Antworten kann daran liegen, dass neben nicht mehr gültigen Adressen (außerhalb des Alumni-Netzwerkes veralten die Adressen schnell) die HdM schon selbst Befragungen durchgeführt hat. Es scheint logisch, dass dadurch bei den Angeschriebenen ein gewisser Ermüdungseffekt eingetreten ist.

Zudem sind einige Studiengänge seit dem Ausscheiden der befragten Absolventenjahrgänge schon verändert worden, zum Beispiel im Rahmen der Programmakkreditierung 2005. Auch aus diesem Grund ist eine differenzierte Betrachtung der Antworten erforderlich.

### 3. Zufriedenheit der Absolventen

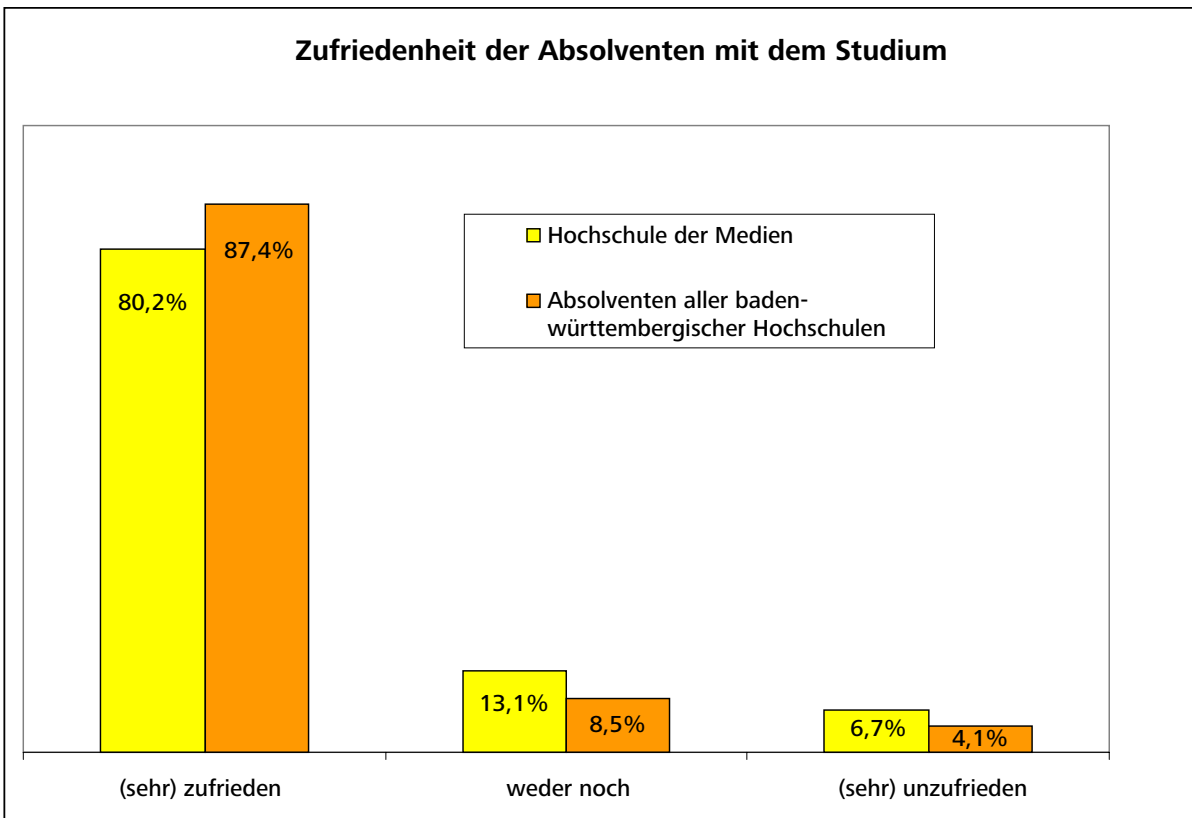
#### 3.1 Zufriedenheit mit dem abgeschlossenen Studium

Ergebnisse für die HdM



Knapp über 80% der Absolventen der HdM bewerteten ihr Studium an der HdM mit *sehr zufrieden* oder *zufrieden*.

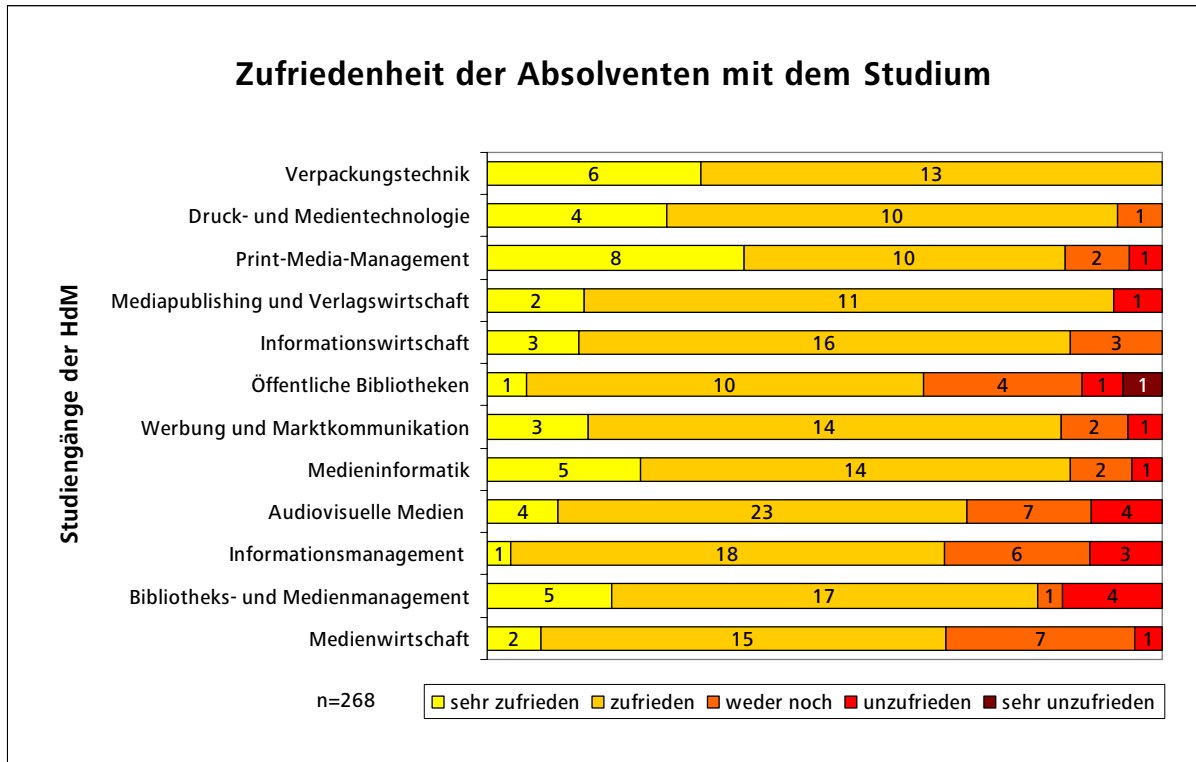
Vergleich mit dem Landesdurchschnitt





Addiert man die Kategorien *zufrieden* und *sehr zufrieden*, so äußerten sich 80,2% der Absolventen der HdM positiv zu ihrem Studium. Diese Quote liegt etwas unterhalb des landweiten Vergleichswerts von 87,4%.

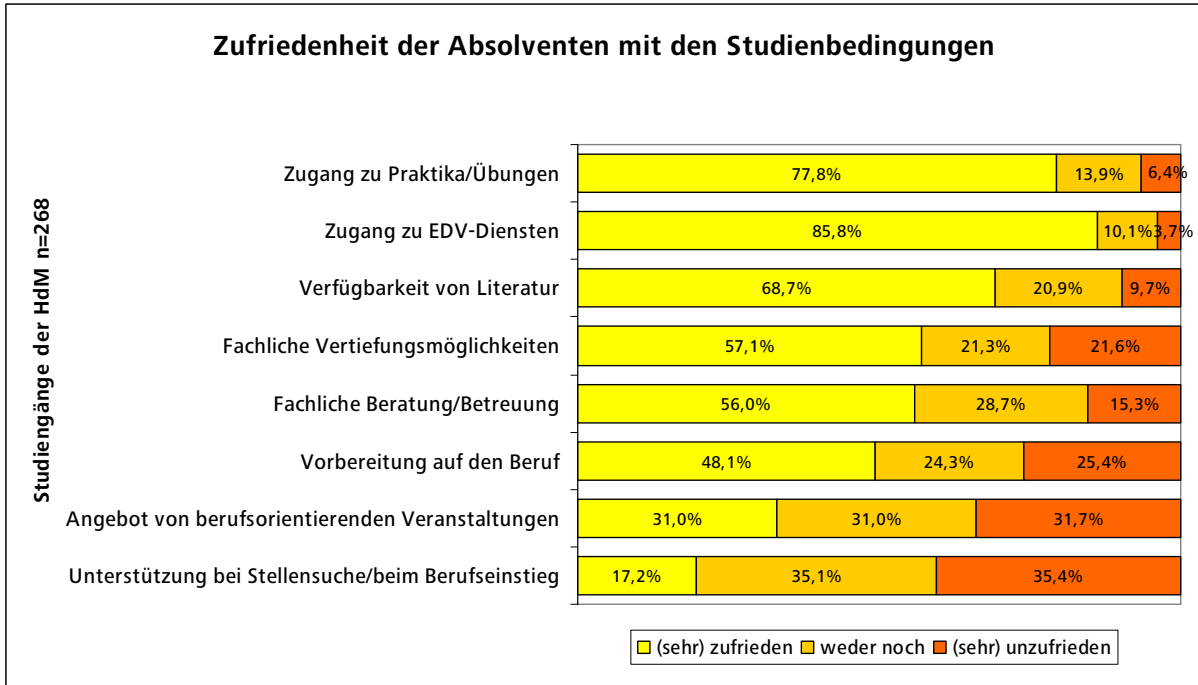
### Aufschlüsselung nach Studiengängen der HdM



Ein detaillierter Blick auf die zwölf betrachteten Studiengänge zeigt, dass in allen Studiengängen eine annähernd positive Bewertung für das Studium an der HdM abgegeben wurde. Auffällig viele Absolventen der Studiengänge *Print-Media-Management* und *Verpackungstechnik* gaben an, sehr zufrieden mit dem Studium zu sein.

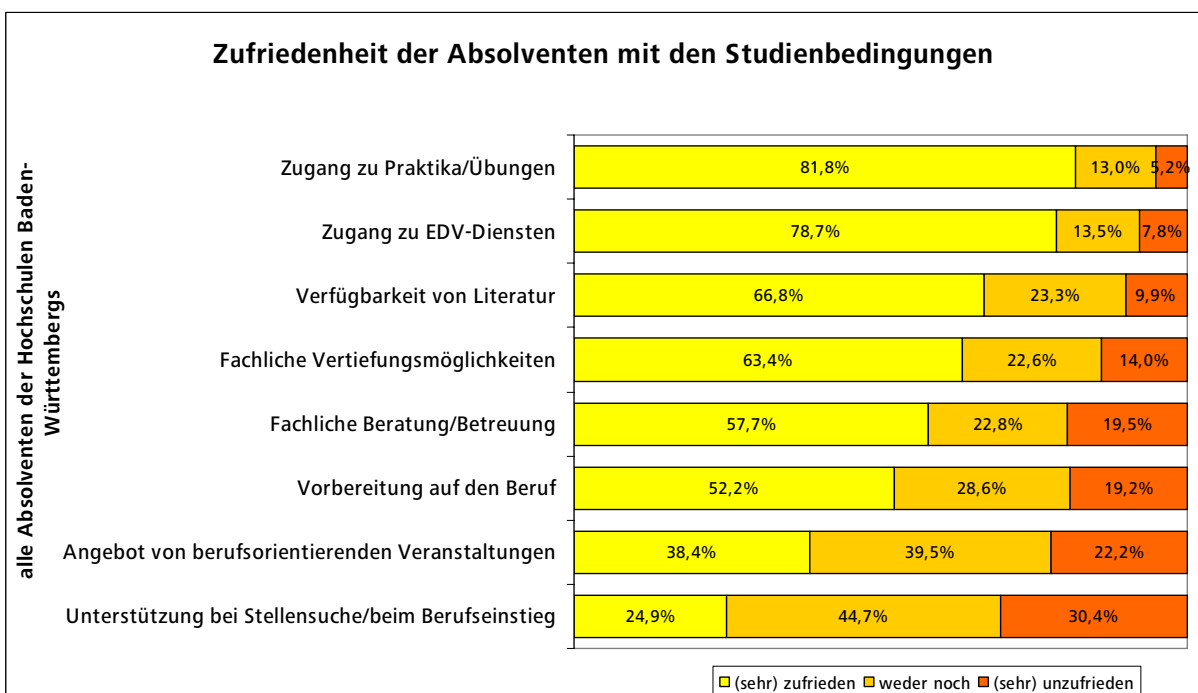
### 3.2 Zufriedenheit mit den Studienbedingungen

#### Ergebnisse für die HdM



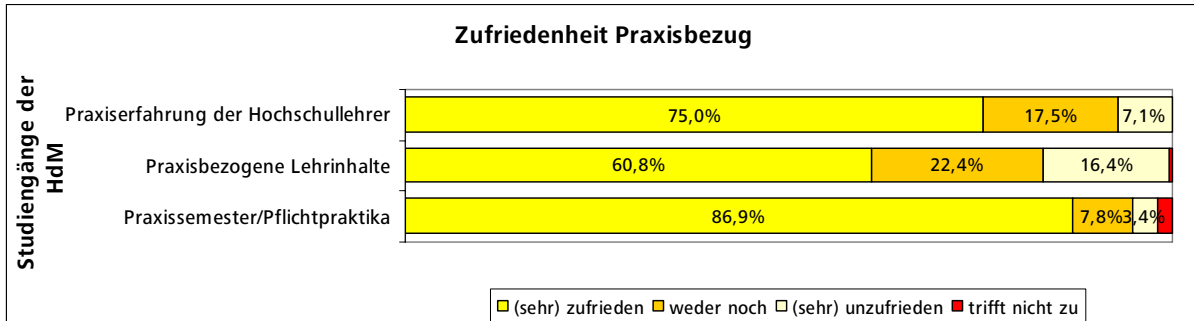
Zwischen 70% und 90% der HdM-Absolventen sehen den Zugang zu Praktika sowie dem Zugang zu EDV-Diensten, aber auch die Verfügbarkeit von Literatur und die fachlichen Vertiefungsmöglichkeiten als (sehr) zufrieden stellend an. Was die Vorbereitung auf den späteren Beruf anbelangt, sind zwischen 25,4% und 35,4% der HdM-Absolventen (sehr) unzufrieden, d.h. zwischen 5% und 10% mehr als im Landesdurchschnitt.

#### Vergleich mit dem Landesdurchschnitt



### 3.3 Bewertung des Praxisbezuges

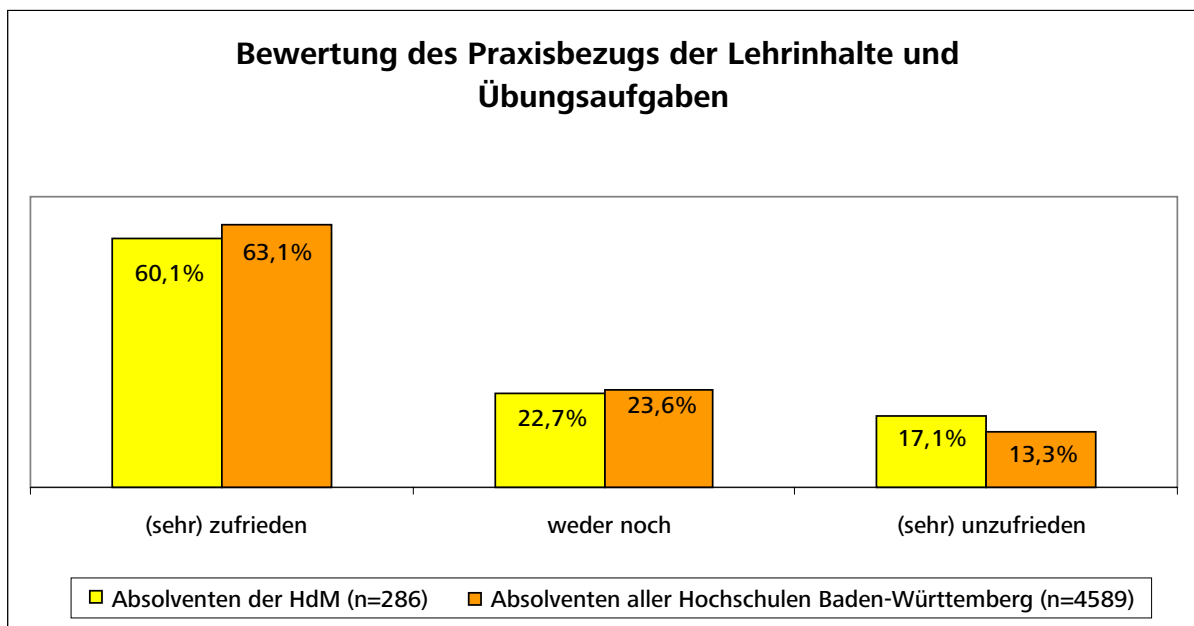
#### Ergebnisse für die HdM



Die *Praxiserfahrung der Hochschullehrer* wird von den Absolventen der HdM zu 75% als sehr zufrieden stellend bzw. zufrieden stellend eingestuft. Hingegen zeigt sich bei der Bewertung der *praxisbezogenen Lehrinhalte*, dass 22,4% der Absolventen weder zufrieden noch unzufrieden sind und 16,4% unzufrieden bzw. sehr unzufrieden.

Die Möglichkeit zur Abgabe von Kommentaren nutzten einige Absolventen und äußerten den Wunsch nach einer stärkeren Verknüpfung zwischen Studium und Beruf.

#### Vergleich mit dem Landesdurchschnitt



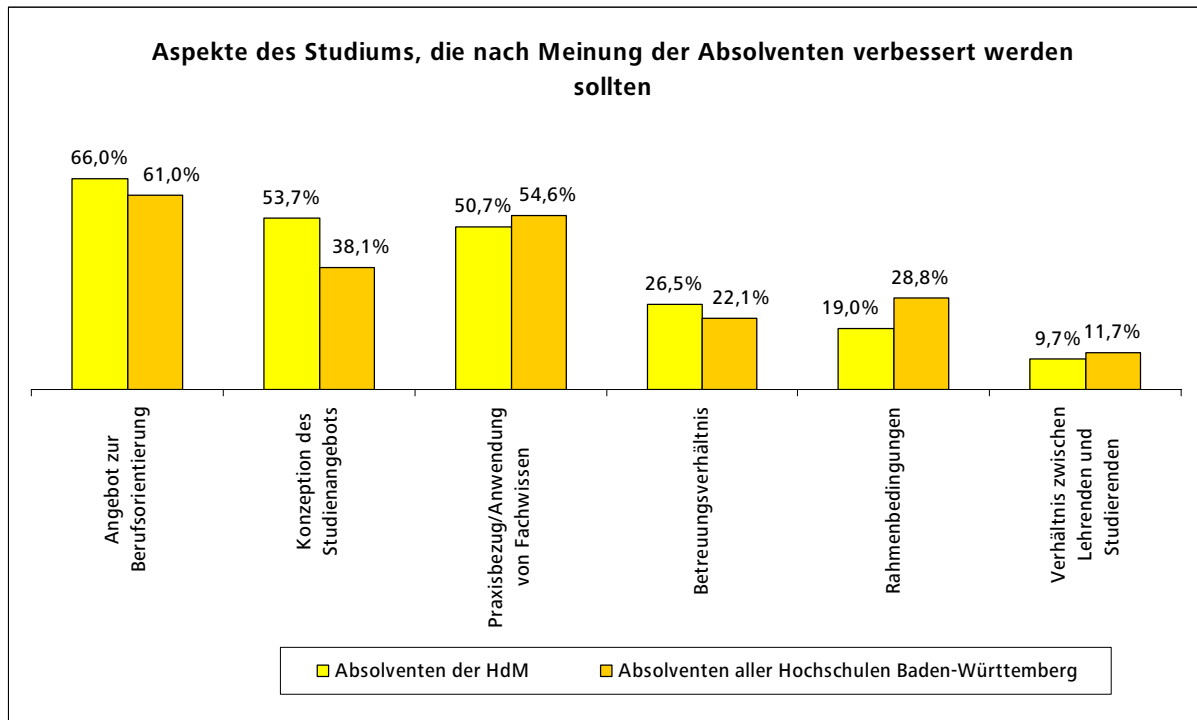
Über 60% der Absolventen der HdM sind mit dem Praxisbezug, den ihnen die HdM bietet, zufrieden bzw. sehr zufrieden. Dieser Wert liegt geringfügig unter der Bewertung aller Absolventen in diesem Bereich. Im Vergleich zu allen Absolventen ist eine um knapp 4% höhere Unzufriedenheit der Absolventen der HdM mit dem Praxisbezug erkennbar.

Die Möglichkeit eines Kommentars nutzten einige der Befragten und wiesen darauf hin, dass sie zum einen die Praktikumsphase als zu kurz bzw. ein Praktikum während des Studiums als zu wenig empfanden. Die Absolventen würden zum anderen einen stärkeren Kontakt bzw. eine stärkere Zusammenarbeit mit der Wirtschaft befürworten.

## 4. Verbesserungsbedarf nach Meinung der Absolventen

### 4.1 Verbesserungswürdige Studienbedingungen

Vergleich mit dem Landesdurchschnitt

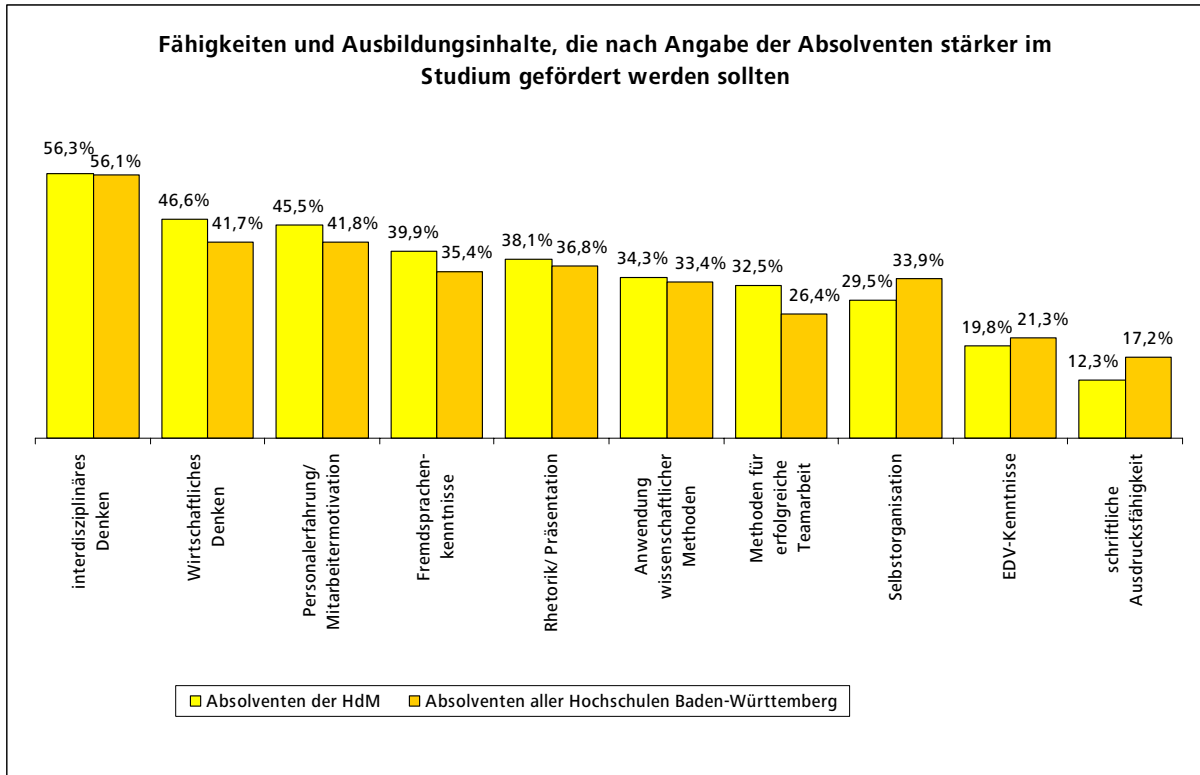


Über 50% der Absolventen der HdM sehen in den Kategorien *Berufsorientierung*, *Konzeption des Studiengangs* sowie beim *Praxisbezug bzw. bei der Anwendung von Fachwissen* Verbesserungsbedarf.

Zu etwa 5% mehr als im Landesdurchschnitt schätzen Absolventen der HdM die Angebote zur Berufsorientierung als verbesserungswürdig ein. Bezüglich der *Konzeption des Studienangebots* sehen die Absolventen der HdM einen um fast 15% höheren Verbesserungsbedarf als im landesweiten Durchschnitt. Was die *Anwendung von Fachwissen* anbelangt, schneidet die HdM mit 50,7% hingegen besser als der Landesdurchschnitt mit 54,6% ab. Im Hinblick auf die *Rahmenbedingungen* sehen nur 19% der Absolventen der HdM Verbesserungsbedarf. An den Hochschulen Baden-Württembergs stufen dagegen 28,8% der Absolventen diesen Punkt als verbesserungswürdig ein.

## 4.2 Stärker zu fördernde Fähigkeiten und Ausbildungsinhalte

### Vergleich mit dem Landesdurchschnitt



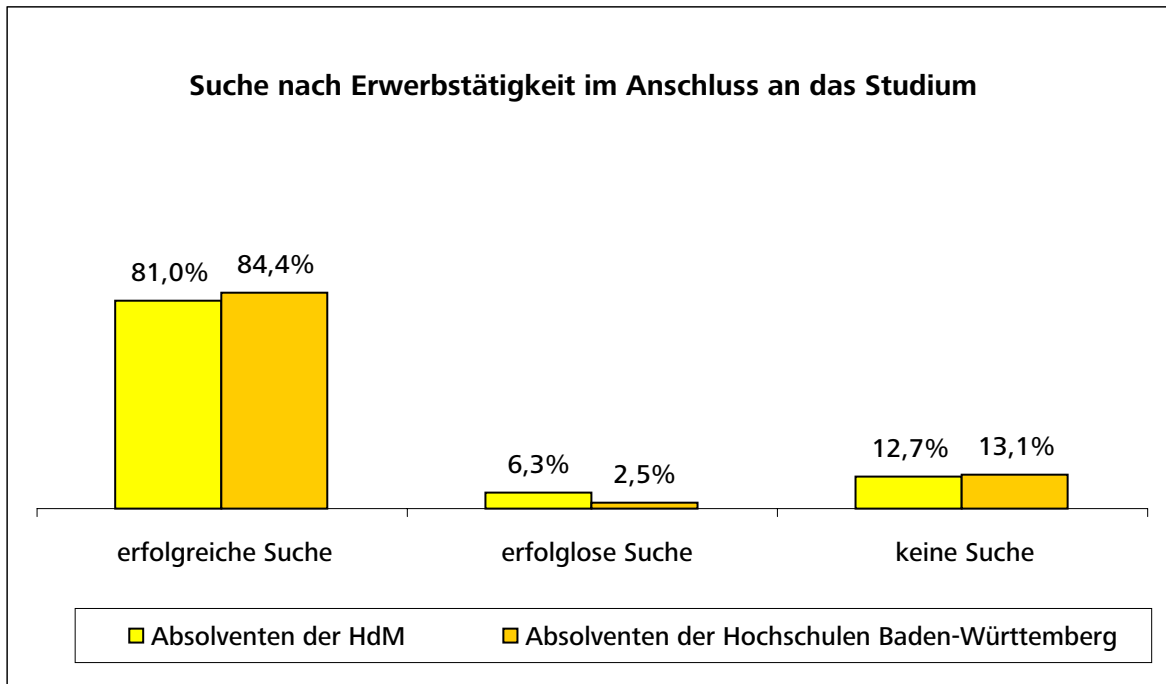
Zu den Fähigkeiten und Ausbildungsinhalten, die nach Einschätzung der Absolventen verbessert werden sollten, gaben die Absolventen aller Hochschulen prinzipiell ähnliche Bewertungen ab.

In sieben der zehn Kategorien fiel die Einschätzung der Absolventen der HdM um ein paar Prozentpunkte kritischer als im Landesdurchschnitt ab. Besser als der Landesdurchschnitt fiel die HdM in den drei Bereichen Selbstorganisation, EDV-Kenntnisse und schriftliche Ausdrucksfähigkeit aus.

## 5. Erwerbstätigkeit

### 5.1 Suche nach einer Erwerbstätigkeit

*Vergleich mit dem Landesdurchschnitt*

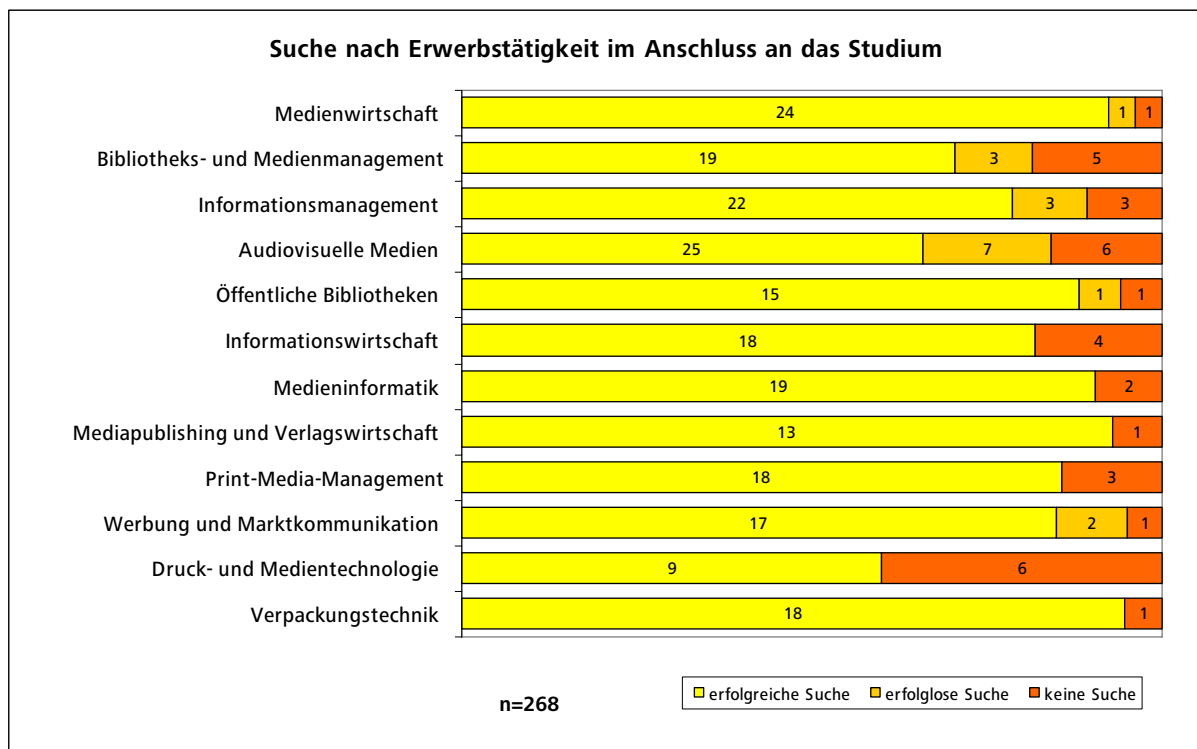


Die Suche nach einer Erwerbstätigkeit war für die Absolventen der HdM sowie für die Absolventen aller Fachhochschulen in insgesamt über 80% der Fälle erfolgreich. In die Kategorie „erfolgreiche Suche“ fielen dabei eine reguläre Anstellung, ein Praktikum, Selbstständigkeit oder eine weitere Berufsausbildung.

Für 6,3% der HdM-Absolventen blieb die Suche erfolglos. Im Vergleich zum Landesdurchschnitt fällt dieser Wert somit um knapp 4% höher aus.

Keine Suche mussten 12,7% der HdM-Absolventen bzw. 13,1% aller baden-württembergischen Absolventen aufnehmen. In diesen Fällen bestand meist nicht die Notwendigkeit, weil die Absolventen entweder bereits in einem Angestelltenverhältnis standen, nach dem Abschluss des Studiums direkt von Firmen übernommen wurden oder weil sie z.B. den elterlichen Betrieb übernahmen.

## Auswertung nach Studiengängen der HdM

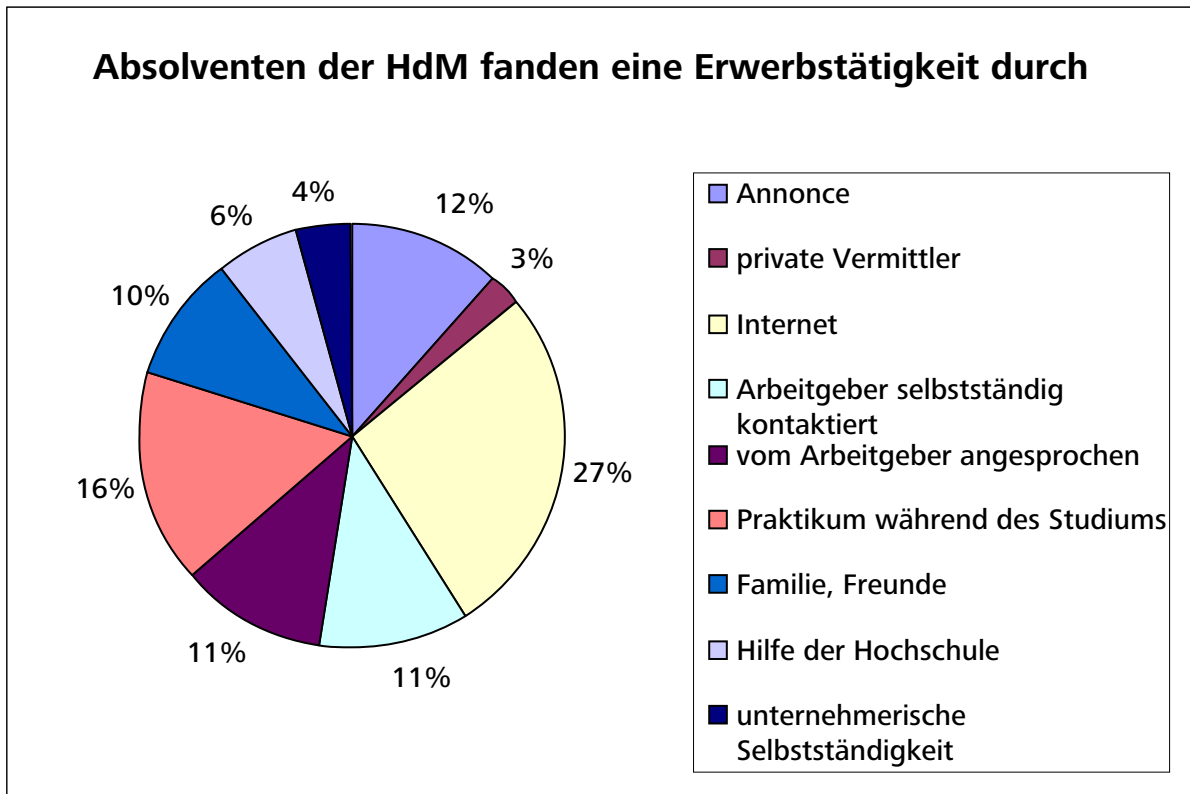


Sämtliche Absolventen der Studiengänge *Medieninformatik*, *Mediapublishing und Verlagswirtschaft*, *Print-Media-Management*, *Druck- und Medientechnologie*, *Verpackungstechnik* und *Informationswirtschaft* fanden direkt nach Studienabschluss eine Beschäftigung bzw. mussten diese nicht suchen, da sie bereits in einer Anstellung standen bzw. gleich mit Beendigung des Studiums übernommen wurden.

Nicht gleich im Anschluss an das Studium fanden einige Abgänger der Studiengänge *Audiovisuelle Medien*, *Informationsmanagement* und *Bibliotheks- und Medienmanagement* eine berufliche Position.

## 5.2 Wege der Erwerbssuche

### Ergebnisse für die HdM



Die Möglichkeiten, die sich den Erwerbssuchenden bieten, sind in der heutigen Zeit sehr breit gefächert. Mit einem großen Vorsprung zeigt sich jedoch, dass das Internet das beliebteste und am häufigsten genutzte Medium für die Beschäftigungssuche ist.

Ca. 27% der Absolventen der HdM fanden über das Internet eine Arbeitsstelle. Die mit 16% am zweithäufigsten genutzte Möglichkeit, um eine Beschäftigung zu finden, lief über das absolvierte Praktikum während des Studiums.

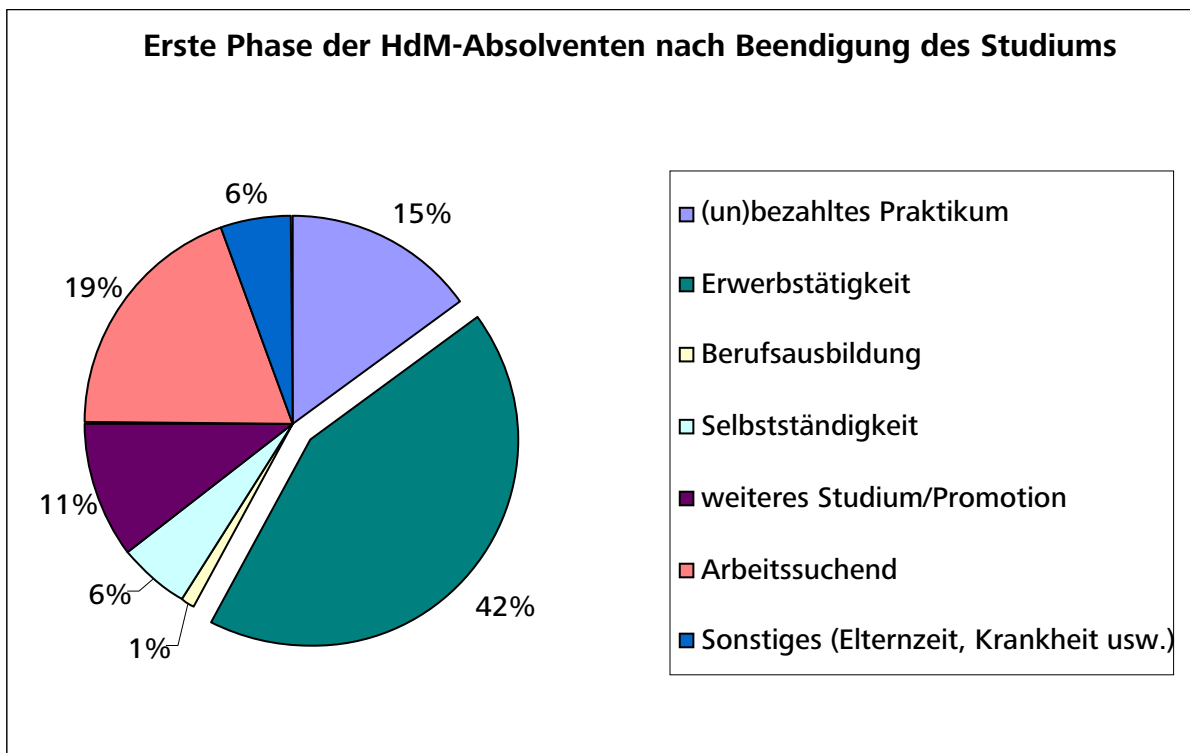


### 5.3 Phasen der Erwerbstätigkeit

Nach Studienabschluss durchlaufen die Absolventen meist verschiedene Stationen, bis sie ihr berufliches Ziel erreicht haben. Die folgenden Darstellungen beschreiben zum einen die erste, sich direkt an das Studium anschließende Phase, zum anderen die aktuelle Phase der Erwerbstätigkeit.

#### 5.3.1 Erste Phase der Erwerbstätigkeit direkt nach Beendigung des Studiums

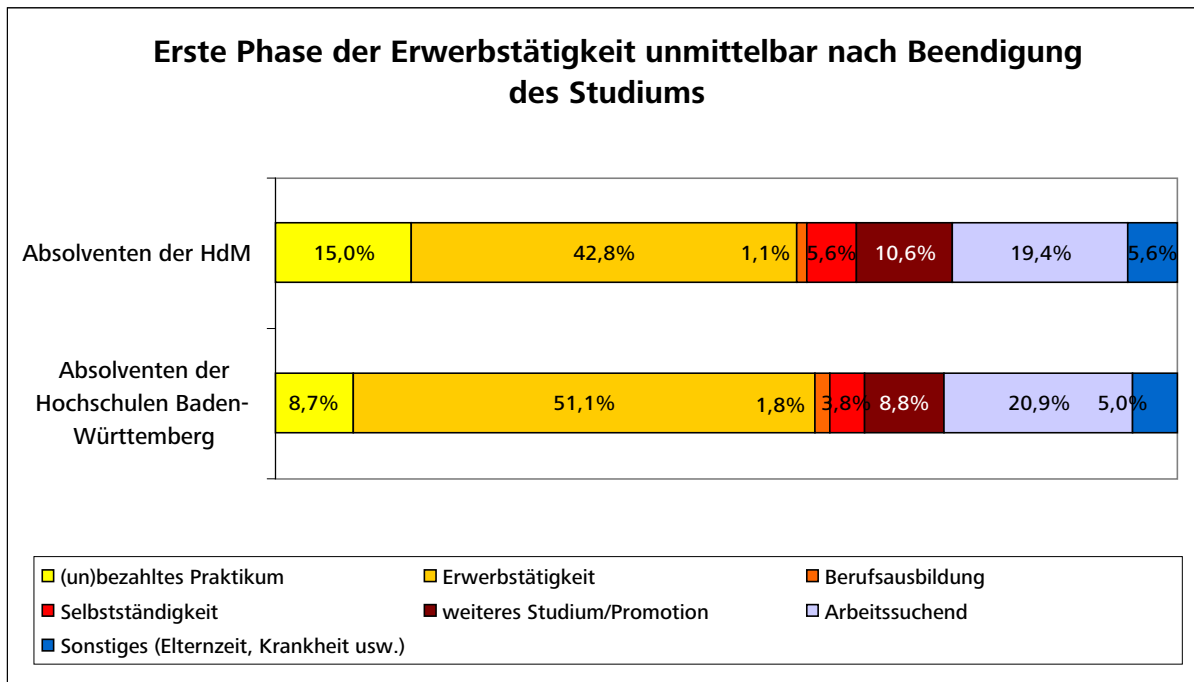
##### Ergebnisse für die HdM



In der ersten Phase der Erwerbstätigkeit fanden direkt 42% der Absolventen der HdM eine Anstellung. Weitere 15% fanden ein bezahltes oder auch unbezahltes Praktikum und 11% der Befragten entschieden sich für ein weiteres Studium oder eine Promotion.

Für die Selbstständigkeit direkt nach dem Studium entschieden sich 6% der Absolventen der HdM. Hingegen blieben 19% der Befragten ohne jegliche Beschäftigung bzw. waren weiterhin auf der Suche nach einer Erwerbstätigkeit.

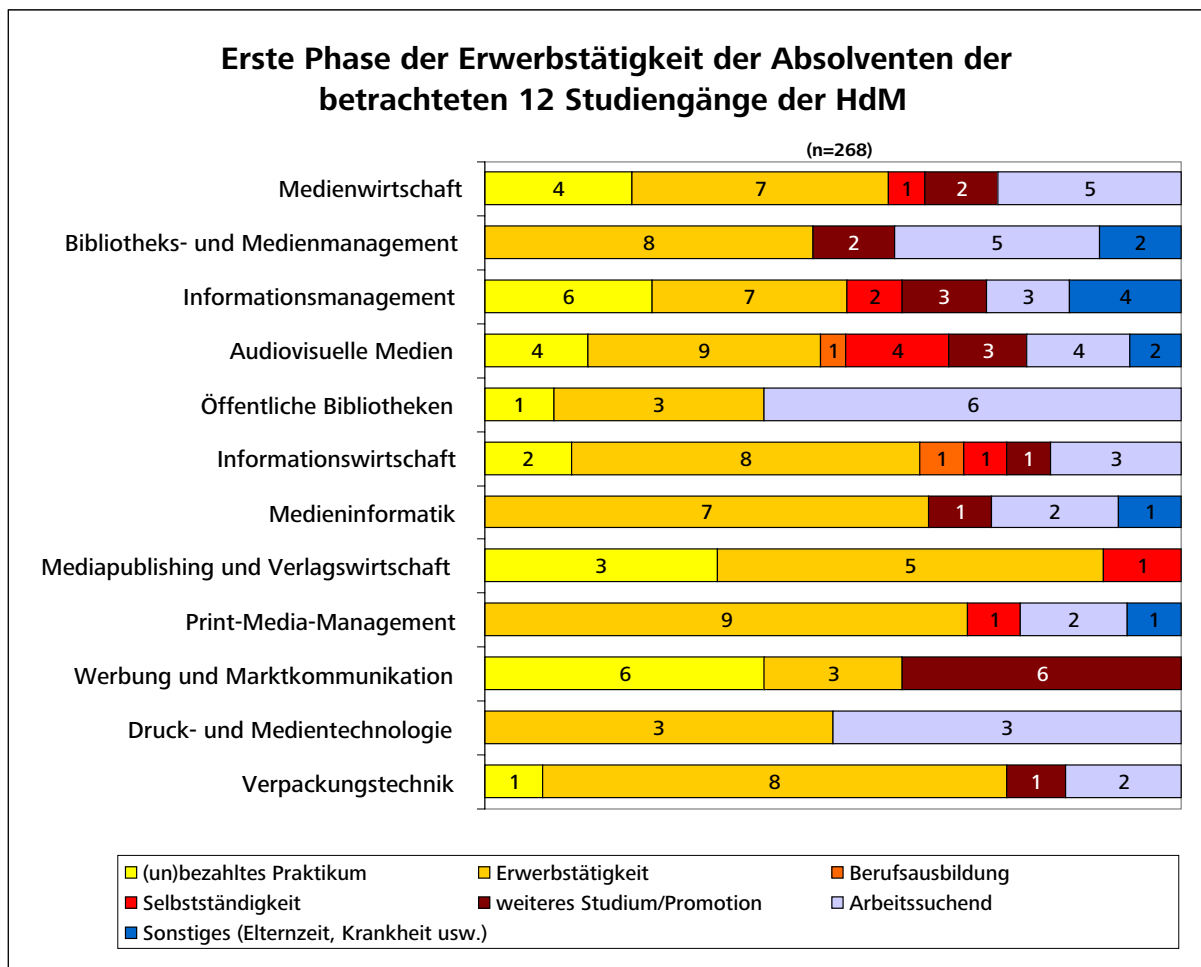
**Vergleich mit dem Landesdurchschnitt**



Die Anzahl der erwerbstätigen HdM-Absolventen direkt nach Studienabschluss liegt etwa um 9% unter dem Landesdurchschnitt.

Im Vergleich zum Landesdurchschnitt absolvieren fast doppelt so viele Absolventen der HdM direkt nach Studienabschluss ein bezahltes bzw. unbezahltes Praktikum.

## Aufschlüsselung nach Studiengängen der HdM



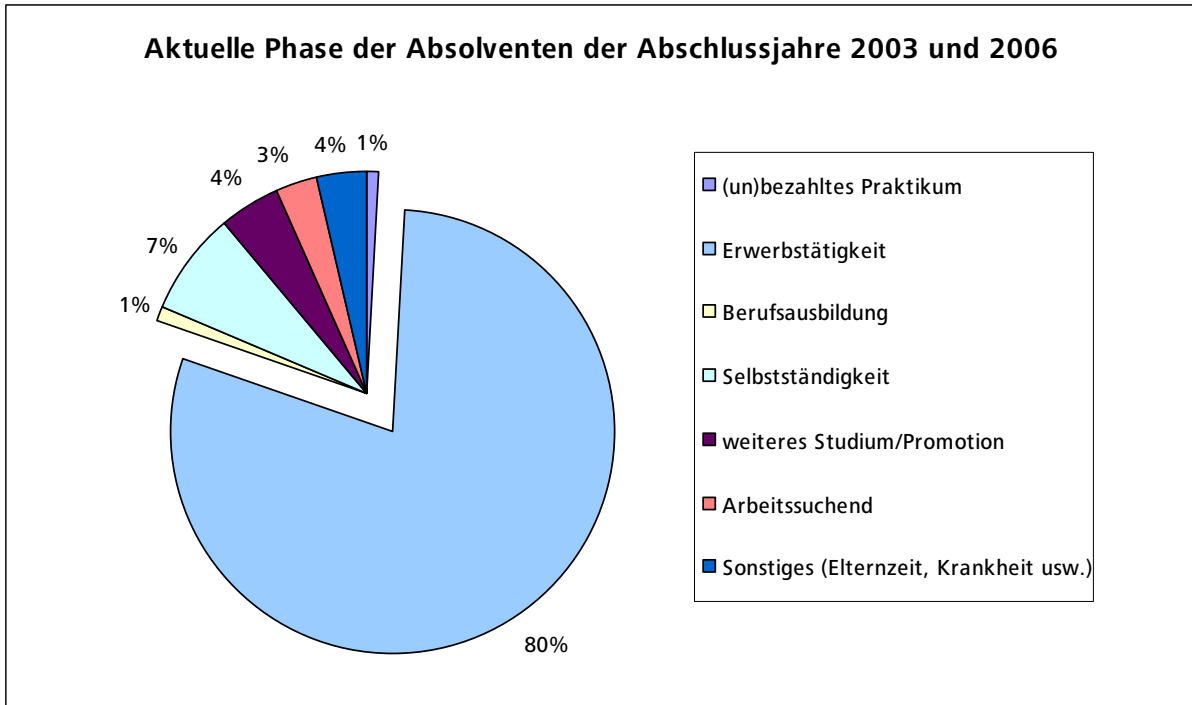
Die Grafik macht deutlich, wie heterogen die Berufswege der Absolventen nach Abschluss des Studiums sind.

Auffällig viele Absolventen der Studiengänge *Medieninformatik* und *Verpackungstechnik* gehen direkt nach Studienabschluss einer geregelten Erwerbstätigkeit nach.

Ins Auge fällt ebenfalls die hohe Anzahl an Absolventen des Studiengangs *Werbung und Marktkommunikation*, die nach Erhalt des Bachelor-Titels an der HdM ein weiteres Studium aufnehmen.

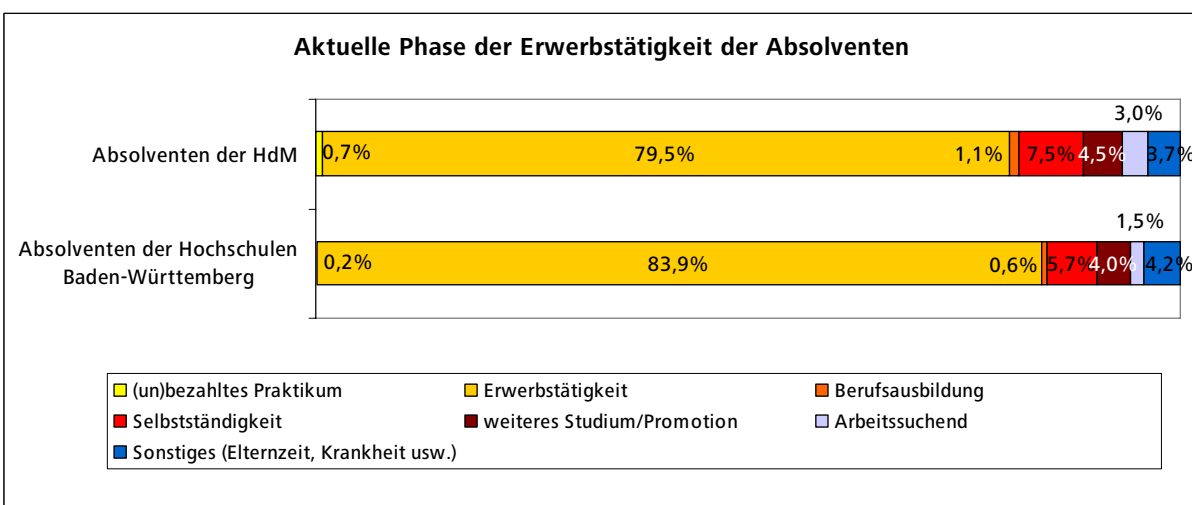
### 5.3.2 Aktuelle Phase der Erwerbstätigkeit

#### Ergebnisse für die HdM



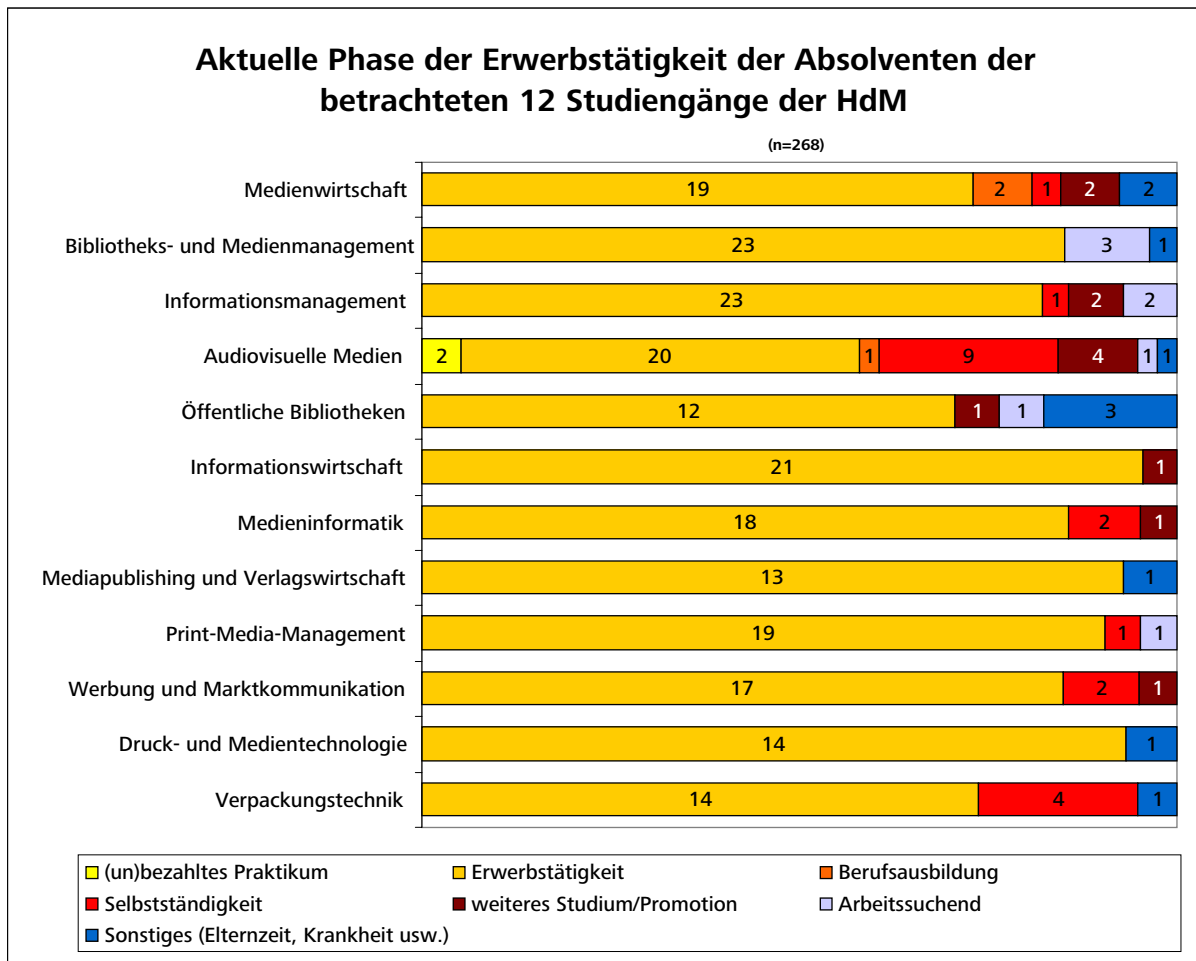
Zum heutigen Zeitpunkt sind weit mehr HdM-Absolventen erwerbstätig als bei Studienabschluss. Knapp 80% der Absolventen geben nun an, eine geregelte Beschäftigung gefunden zu haben. Dies entspricht einer Steigerung um 37%. Auf die Erwerbstätigkeit (80%) folgt mit großem Abstand die Selbstständigkeit (7%).

#### Vergleich mit dem Landesdurchschnitt



Aktuell bestehen keine nennenswerten Abweichungen zwischen den beruflichen Verhältnissen der HdM-Absolventen und den Absolventen aller Hochschulen. Die direkt nach Studienabschluss festgestellte Kluft hat sich geschlossen.

## Aufschlüsselung nach Studiengängen der HdM



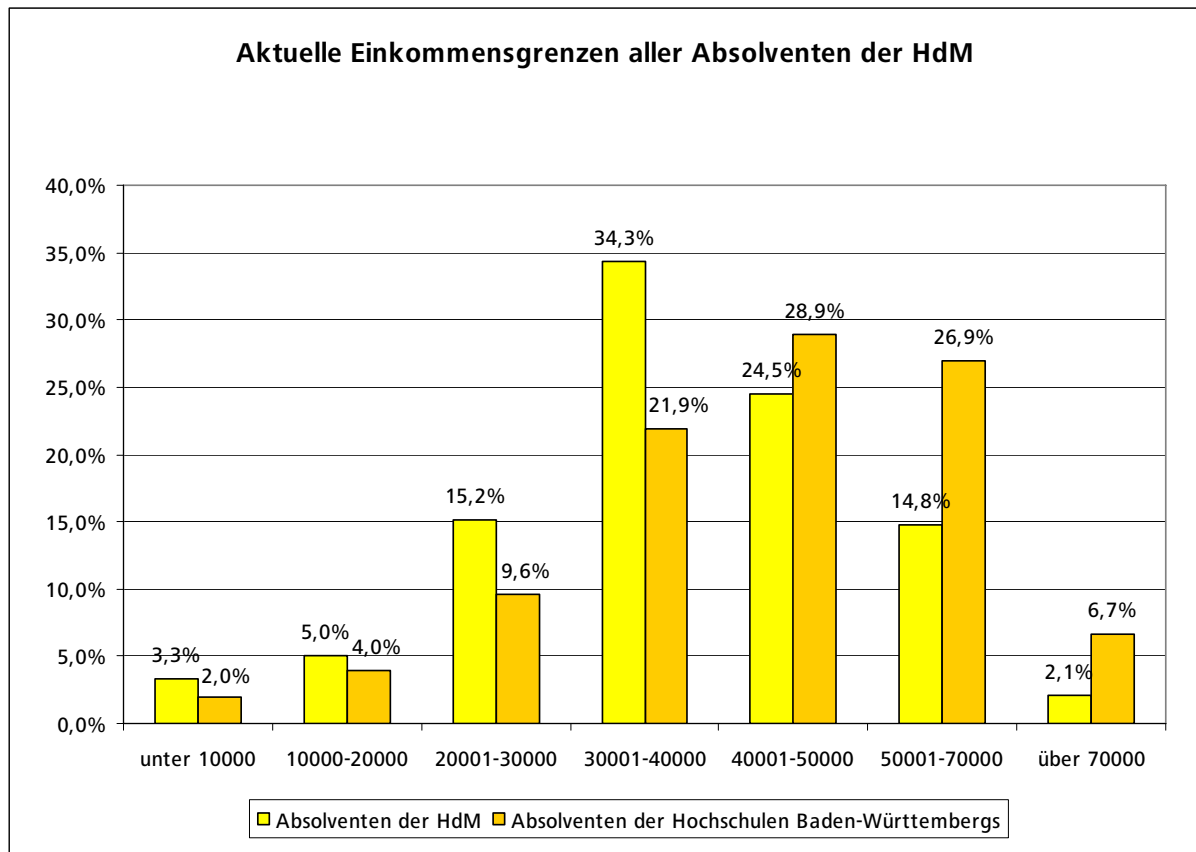
Dass die Absolventen der Abschlussjahrgänge 2002/2003 und 2005/2006 nach zwei bis sechs Jahren mehrheitlich erwerbstätig sind, spiegelt sich auch in den Einzelergebnissen der zwölf analysierten HdM-Studiengänge wider.

Auffällig ist, dass die Absolventen des Studiengangs Audiovisuelle Medien verstärkt den Weg in die Selbstständigkeit gesucht haben.

## 6. Aktuelle berufliche Situation

### 6.1 Einkommen

Vergleich mit dem Landesdurchschnitt



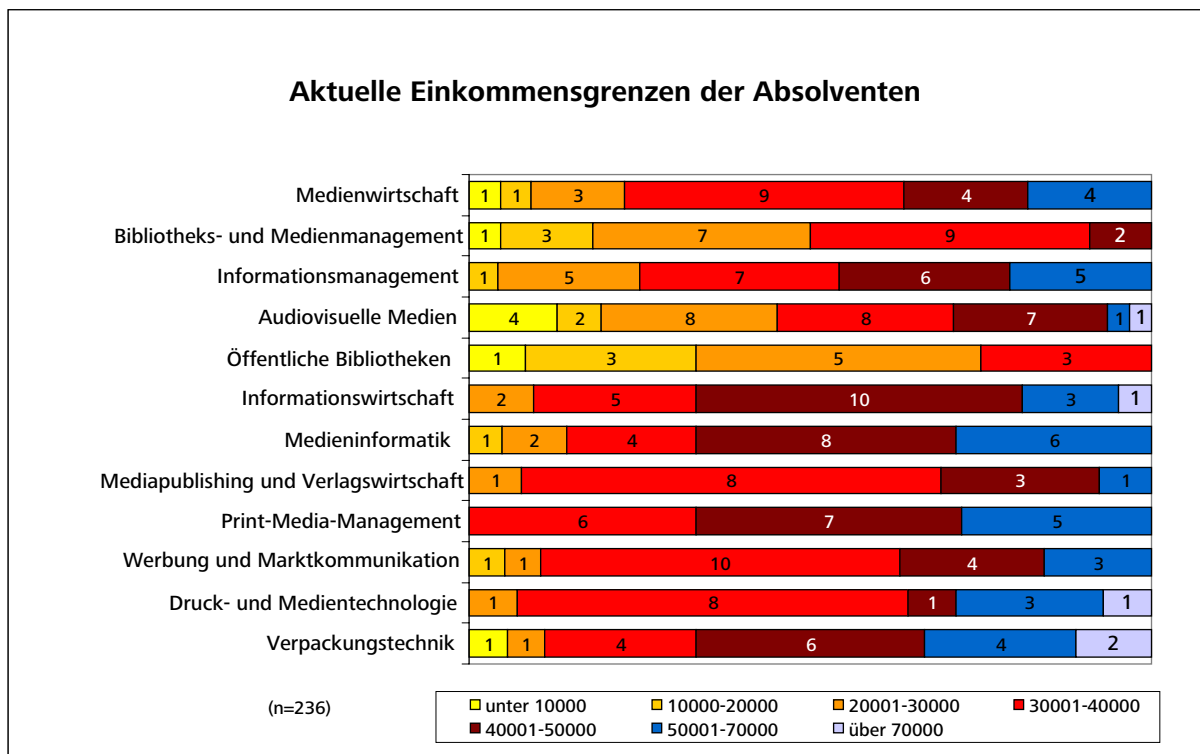
Bezüglich dieser Frage ist eine geringere Beteiligungsquote zu beobachten. 23% der Umfrageteilnehmer waren nicht bereit, die sensible Frage nach ihrem Einkommen zu beantworten.

Die Mehrheit der Absolventen der HdM erzielte ein Einkommen zwischen 30.000 € und 50.000 €. Hingegen erreichte die Mehrheit der Absolventen aller Fachhochschulen Baden-Württembergs ein Jahreseinkommen zwischen 40.000 € und 70.000€. Über ein Jahreseinkommen zwischen 50.000 € bis 70.000 € verfügten fast doppelt so viele Absolventen der baden-württembergischen Hochschulen als Absolventen der HdM. Auch in der Gruppe der sehr gut verdienenden Absolventen mit über 70.000 € Jahreseinkommen besteht eine Differenz von über 4,5% zwischen HdM-Absolventen und den Absolventen aller Fachhochschulen.

Wie auch das Statistische Landesamt mutmaßt, sind die Variationen im Bruttojahreseinkommen auf die Fächergruppen und den beruflichen Werdegang der einzelnen Absolventen zurückzuführen.<sup>3</sup>

<sup>3</sup> Ergebnisse der Absolventenbefragung, S.40.

## Aufschlüsselung nach Studiengängen der HdM

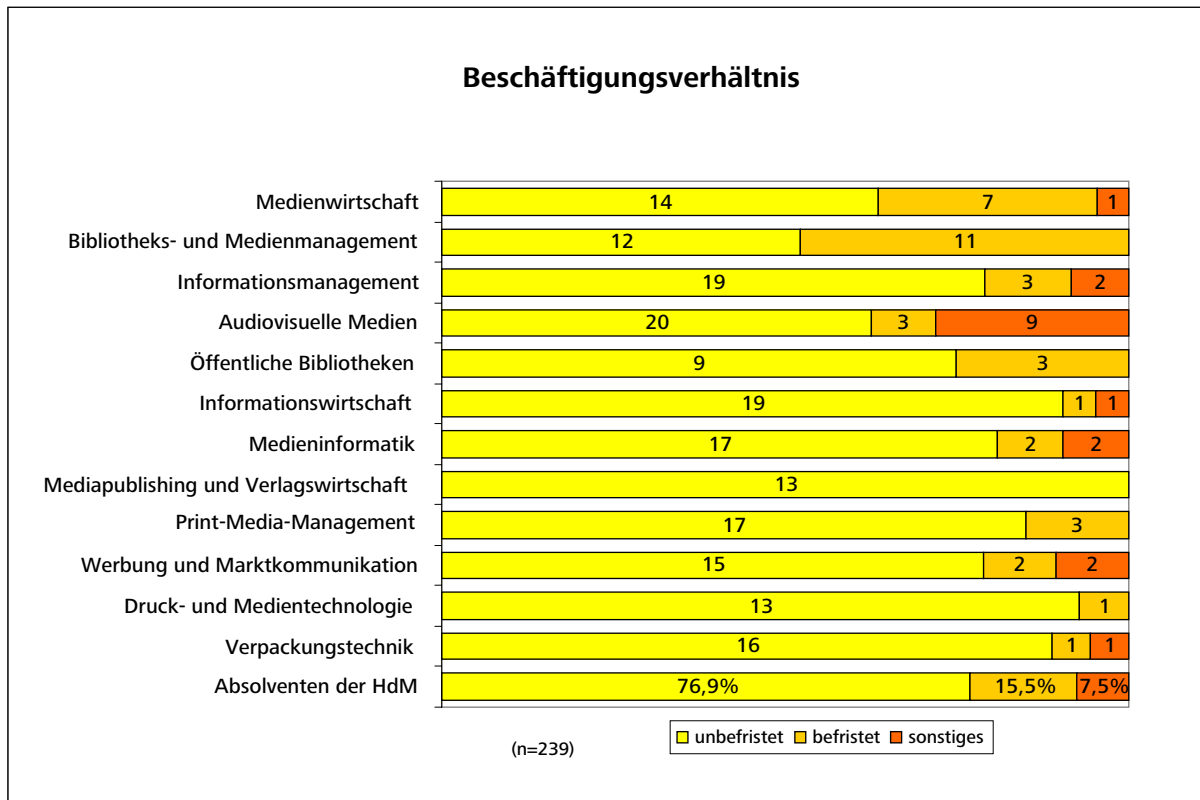


Eine nähere Betrachtung der Umfrageergebnisse für die HdM lässt erkennen, dass vor allem Absolventen aus den Bereichen Wirtschaft, Informatik und Ingenieurwissenschaften höhere Gehälter beziehen. Hierzu gehören Absolventen der Studiengänge *Informationsmanagement*, *Informationswirtschaft*, *Medieninformatik*, *Print-Media-Management*, *Verpackungstechnik*.

Stärker vertreten sind die niederen Einkommensschichten unter Abgängern der Studiengänge *Bibliotheks- und Medienmanagement*, *Öffentliche Bibliotheken* und *Audiovisuelle Medien*.

## 6.2 Befristete und unbefristete Beschäftigungsverhältnisse

### Aufschlüsselung nach Studiengängen der HdM



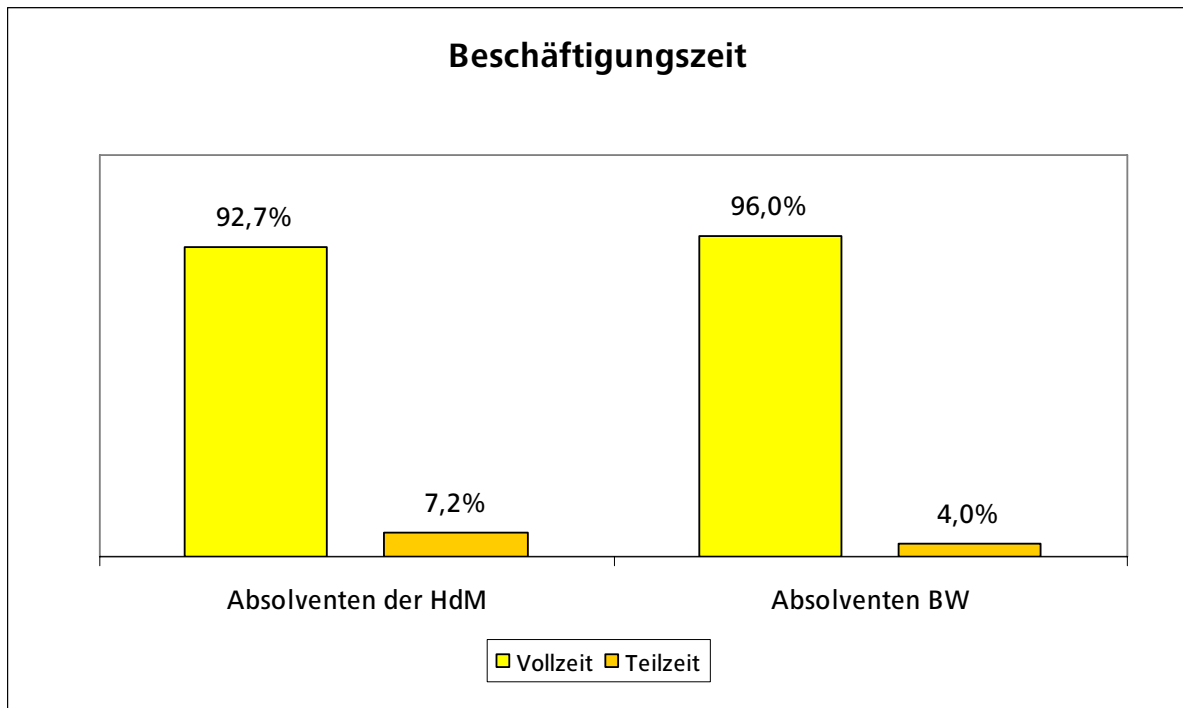
Die Auswertung der Frage nach den aktuellen Beschäftigungsverhältnissen zeigt, dass über 75% der Absolventen der HdM in einem festen, unbefristeten Arbeitsverhältnis stehen. Dies trifft vor allem auf Absolventen aus den Bereichen Wirtschaft, Informatik, Ingenieurwissenschaften, Verlagswesen und Werbung zu, d.h. der Studiengänge *Informationsmanagement*, *Informationswirtschaft*, *Medieninformatik*, *Mediapublishing und Verlagswirtschaft*, *Print-Media-Management*, *Werbung und Marktkommunikation*, *Druck- und Medientechnologie* und *Verpackungstechnik*.

Befristete Arbeitsverhältnisse fanden sich vor allem bei Absolventen der Studiengänge *Bibliotheks- und Medienmanagement*, *Medienwirtschaft* und *Öffentliche Bibliotheken*.



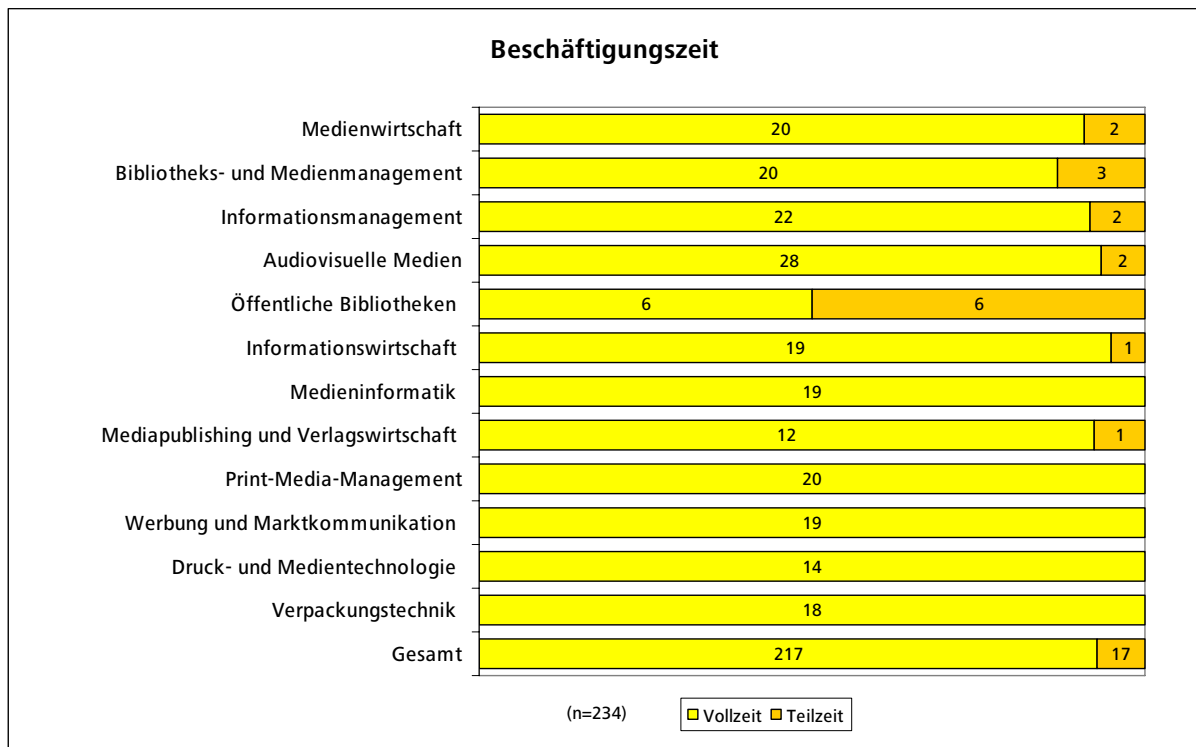
### 6.3 Vollzeit und Teilzeit

#### Vergleich mit dem Landesdurchschnitt



Die Anzahl der in Vollzeit arbeitenden HdM-Absolventen ist etwas geringer als der landesweite Durchschnitt. Die folgende Aufschlüsselung nach Studiengängen zeigt, welche Absolventen im Speziellen häufiger in Teilzeitverträgen beschäftigt sind.

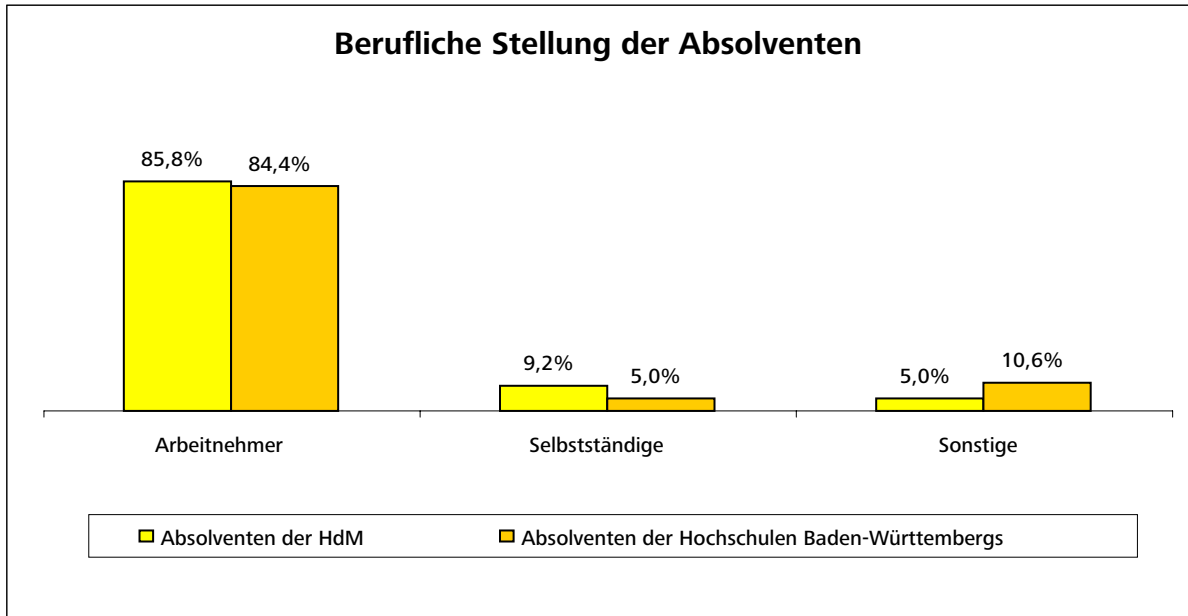
## Aufschlüsselung nach Studiengängen der HdM



Die überwiegende Mehrheit der HdM-Absolventen arbeitet in Vollzeit (92,7%), lediglich 7,2% haben derzeit eine Teilzeitstelle. Diese Form der Beschäftigung ist vor allem im Bibliotheksbereich anzutreffen.

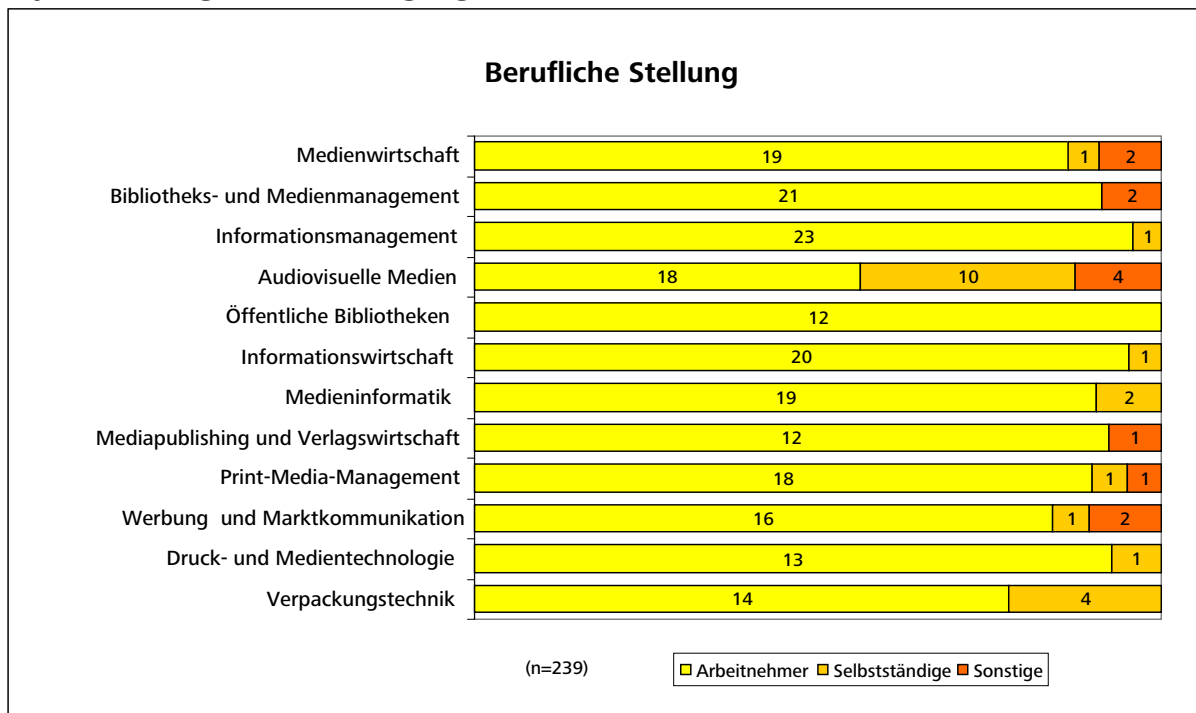
## 6.4 Selbständigkeit

### Vergleich mit dem Landesdurchschnitt



Über 80% der Absolventen der HdM sowie der Hochschulen Baden-Württembergs sind als Arbeitnehmer tätig. Den Weg in die Selbstständigkeit fanden mit 9,2% um ca. 4% mehr HdM-Absolventen als im Landesdurchschnitt. Die Kategorie *Sonstige* gaben doppelt so viele Absolventen aller Fachhochschulen als Absolventen der HdM an.

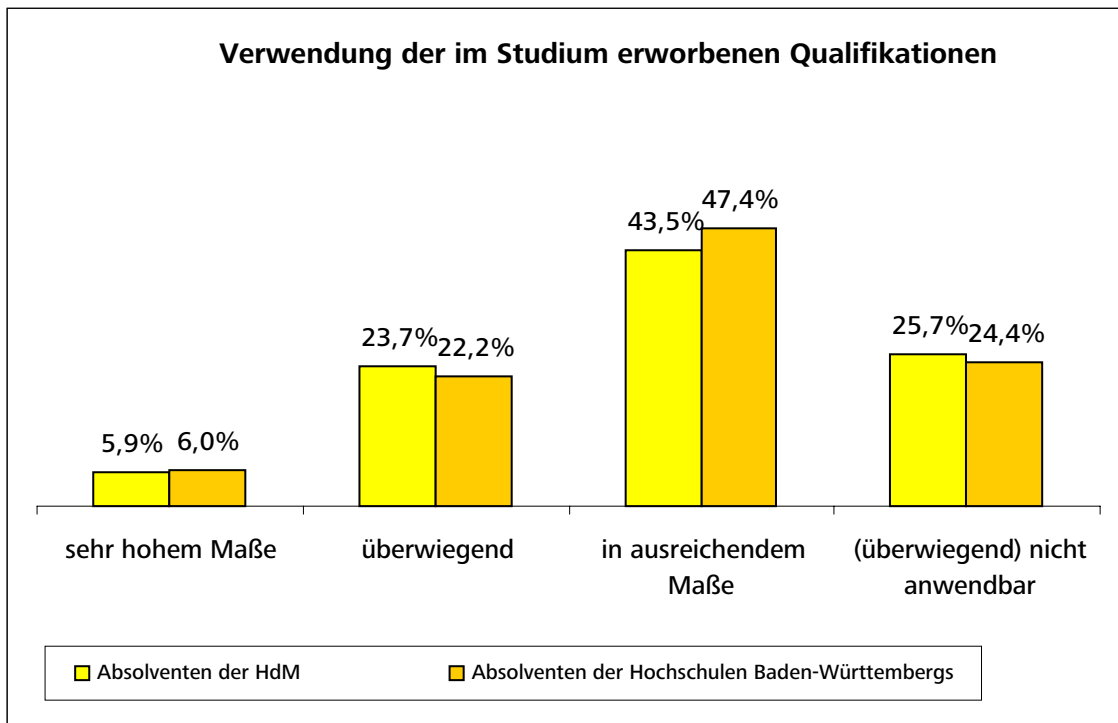
### Aufschlüsselung nach Studiengängen der HdM



Vor allem Absolventen des Studiengangs Audiovisuelle Medien sind häufig selbständig.

## 6.5 Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen

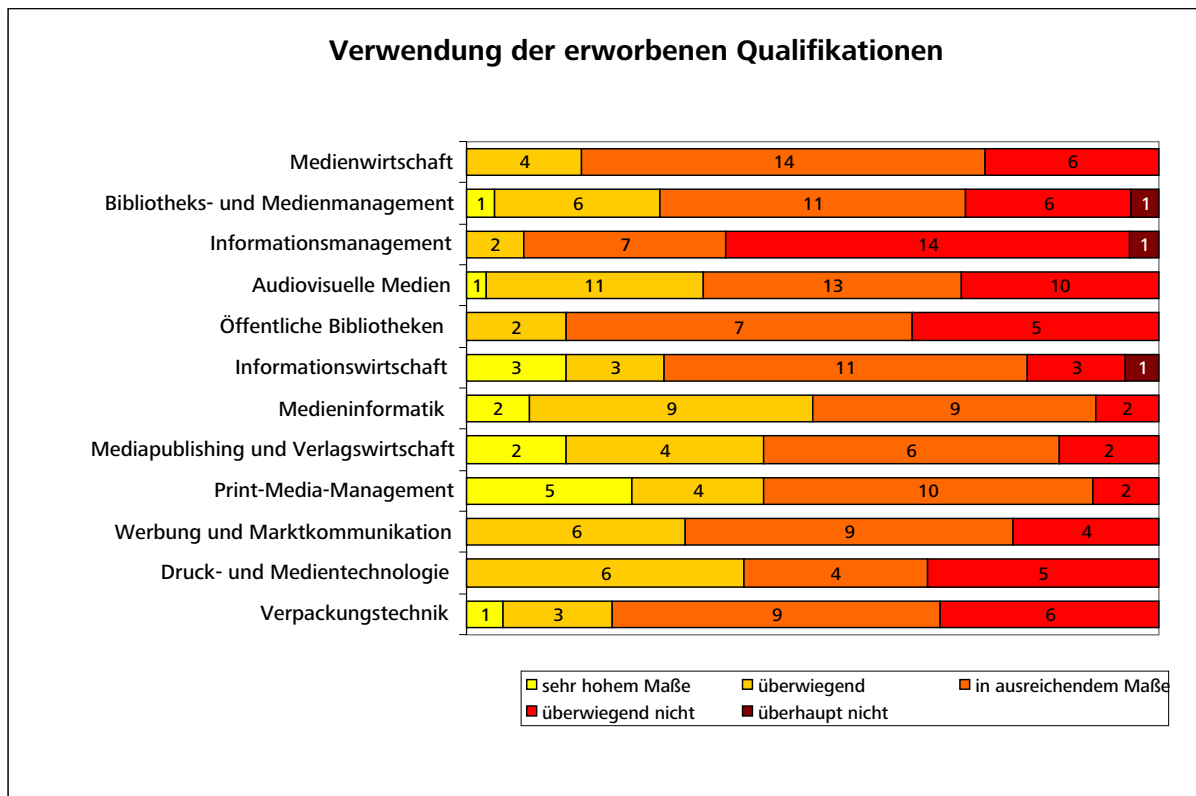
### Vergleich mit dem Landesdurchschnitt



Die HdM-Absolventen und die Absolventen aller baden-württembergischen Hochschulen schätzten die Anwendbarkeit ihrer Fähigkeiten ähnlich ein. Die Absolventen der HdM gaben zu 23,7% an, ihre Fähigkeiten *überwiegend* einsetzen zu können. Dieser Wert liegt etwas höher als der landesweite Durchschnitt von 22,2%. Ob die im Studium erworbenen Qualifikationen *in einem ausreichenden Maß* angewendet werden können, bejahten 43,5% der Absolventen der HdM. Damit liegt der Wert etwas unterhalb der landesweiten Quote von 47,4%. Knapp über 25% der HdM-Absolventen gaben an, die Studieninhalte ihrer Studiengänge als *überwiegend nicht* oder auch *nicht anwendbar* zu halten.

Auffällig ist die Polarisierung zwischen den HdM-Absolventen, die ihre im Studium erworbene Qualifikationen *überwiegend* bzw. *überwiegend nicht* anwenden können. Im Landesweiten Vergleich gaben proportional weniger HdM-Absolventen die „mittlere“ Kategorie *in ausreichendem Maße* an.

## Aufschlüsselung nach Studiengängen der HdM

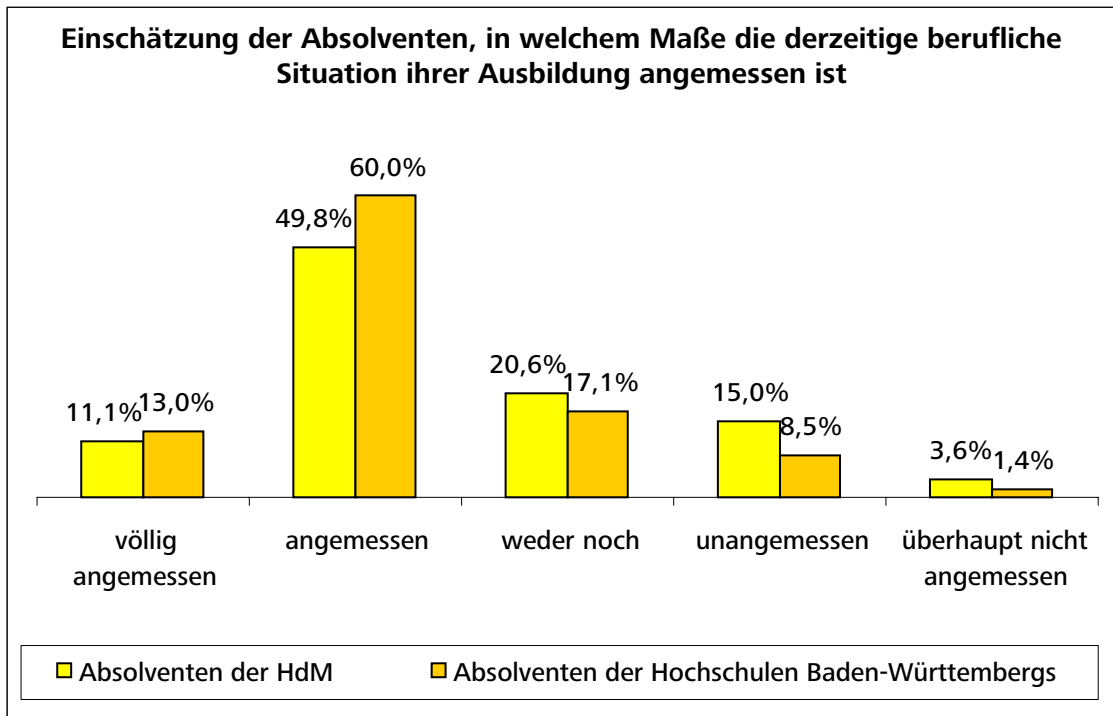


Nach eigenen Angaben können ca. 75% der Absolventen der Studiengänge *Medieninformatik*, *Print-Media-Management*, *Mediapublishing*, *Informationswirtschaft* und *Werbung und Marktkommunikation* die im Studium erworbenen Qualifikationen in einem sehr hohen, überwiegenden oder ausreichenden Maße anwenden.

Der Auswertung nach Studiengängen ist zu entnehmen, dass über die Hälfte der Absolventen des Studienganges *Informationsmanagement*, ein Drittel der Absolventen der Studiengänge *Öffentliche Bibliotheken* und *Druck- und Medientechnologie* kaum eine Möglichkeit sehen, erlerntes Wissen anzuwenden.

## 6.6 Zufriedenheit mit der derzeitigen beruflichen Situation

### Vergleich mit dem Landesdurchschnitt

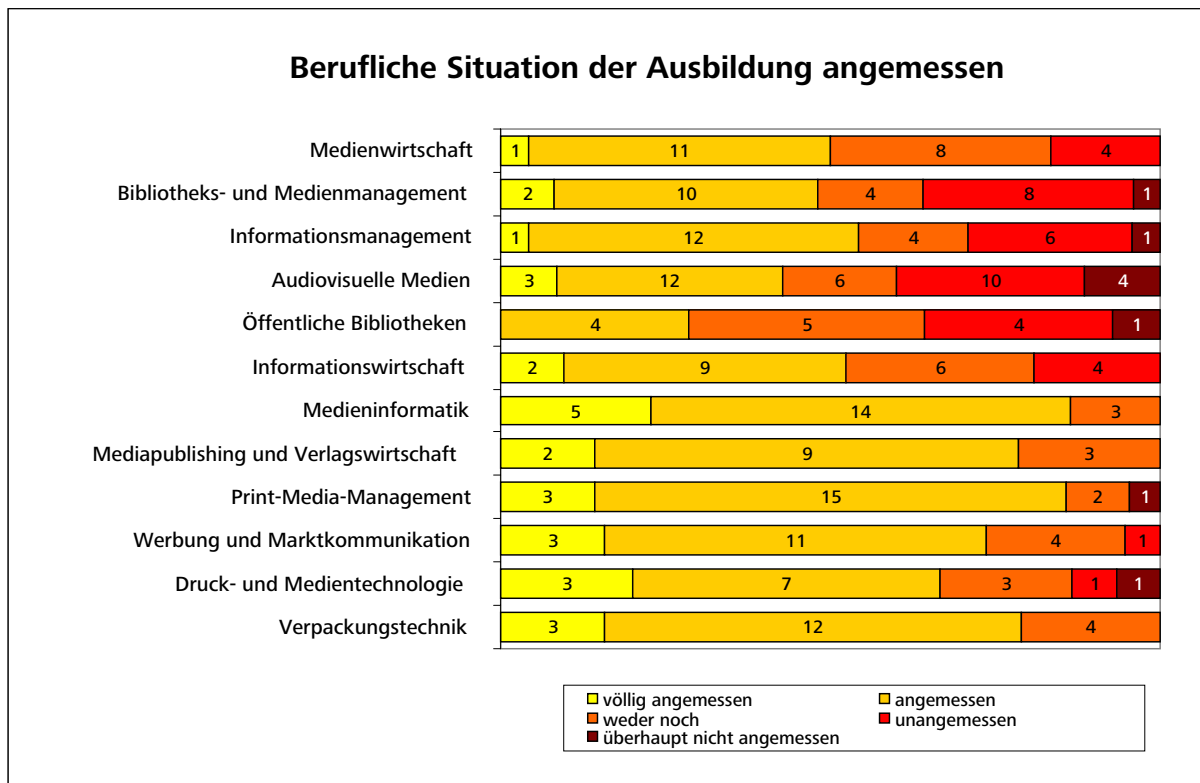


Die Mehrheit der erwerbstätigen Befragten in Baden-Württemberg bewertete ihre derzeitige berufliche Situation im Hinblick auf ihr Studium als *angemessen* oder sogar *völlig angemessen*.

Eine Kluft zwischen den HdM-spezifischen und den landesweiten Umfrageergebnissen ist in der Kategorie *angemessen* zu erkennen: Absolventen der HdM nannten ihre berufliche Situation zu 49,1% *angemessen*, Absolventen aller Hochschulen gaben dies zu 60% an. Die Differenz beträgt über 10%.

Insgesamt 18,6% der HdM-Absolventen empfinden ihre derzeitige berufliche Situation als *unangemessen* oder *überhaupt nicht angemessen*. Landesweit gaben dies etwa 10% an.

## Aufschlüsselung nach Studiengängen der HdM

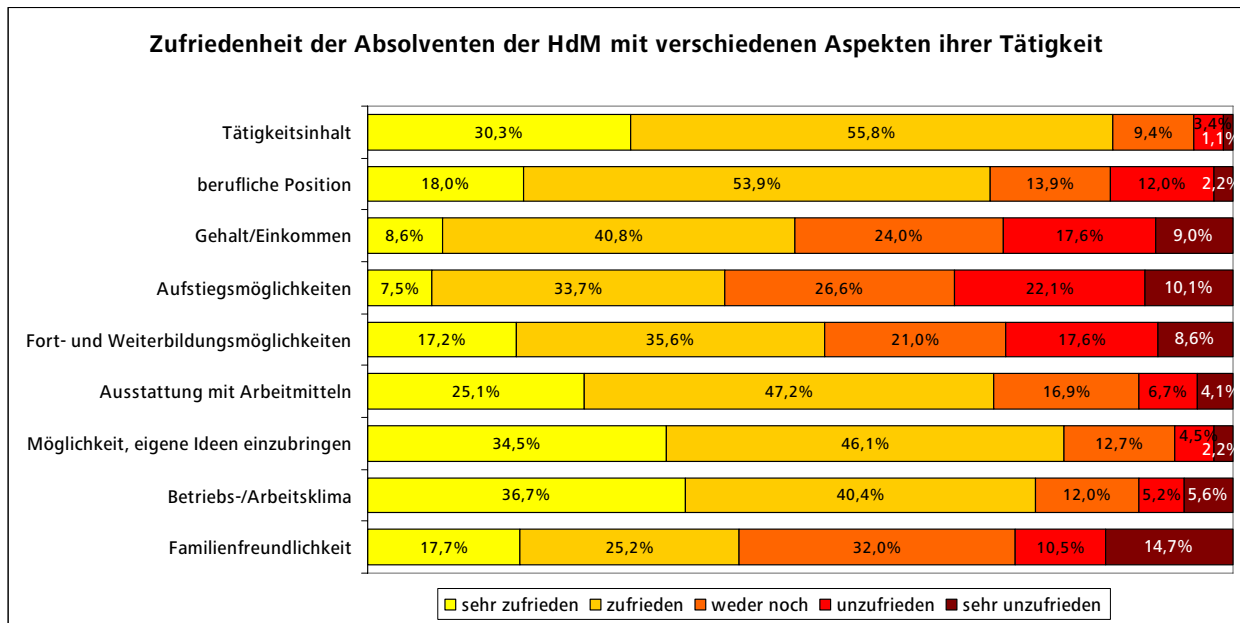


Völlig angemessen bzw. angemessen fanden vor allem Absolventen der Studiengänge *Medieninformatik*, *Print-Media-Management*, *Verpackungstechnik* und *Mediapublishing* ihre Beschäftigung.

Ein detaillierter Blick auf die Studiengänge der HdM zeigt, dass vor allem Absolventen der Studiengänge *Bibliotheks- und Medienmanagement*, *Informationsmanagement* sowie *Audiovisuelle Medien* und *Öffentliche Bibliotheken* mit ihrer derzeitigen beruflichen Situation nicht zufrieden sind.

## 6.7 Zufriedenheit mit Aspekten der derzeitigen Tätigkeit

### Ergebnisse für die HdM

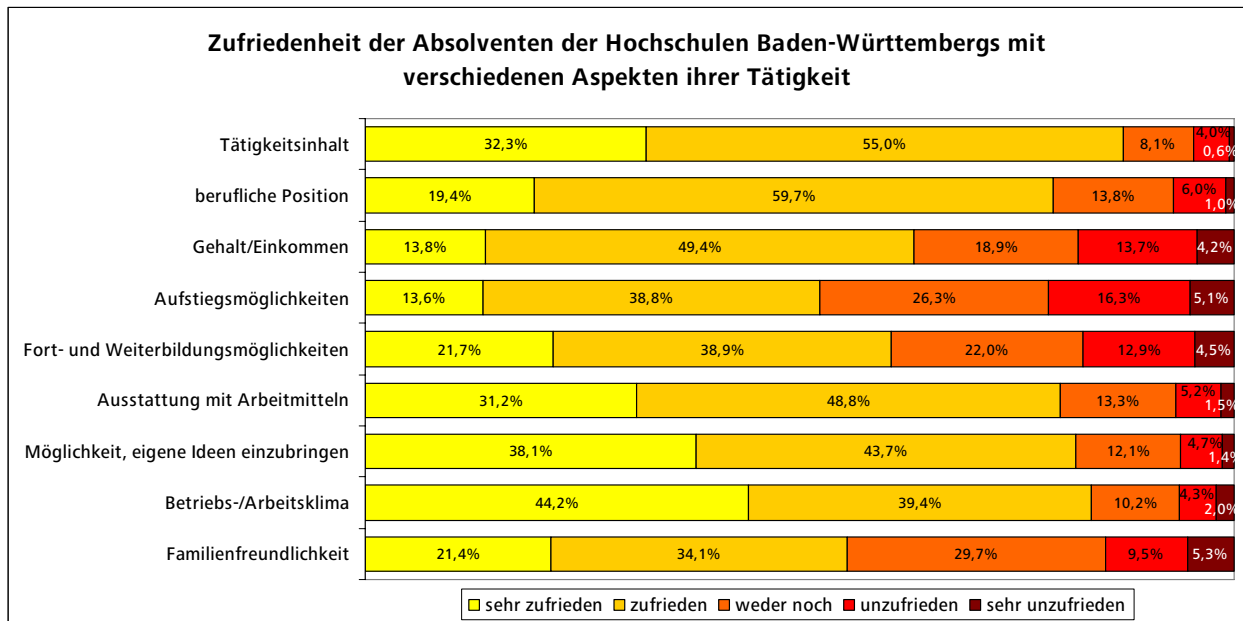


Im Allgemeinen sind die HdM-Absolventen zufrieden bzw. sehr zufrieden mit dem *Tätigkeitsinhalt*, der *beruflichen Position*, dem *Betriebs- und Arbeitsklima*, der *Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen* und der *Ausstattung mit Arbeitsmitteln*.

Unzufriedenheit bzw. hohe Unzufriedenheit äußern die Befragten vor allem in den Punkten *Gehalt/Einkommen*, den *Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten*, den *Aufstiegsmöglichkeiten* und der *Familienfreundlichkeit*.



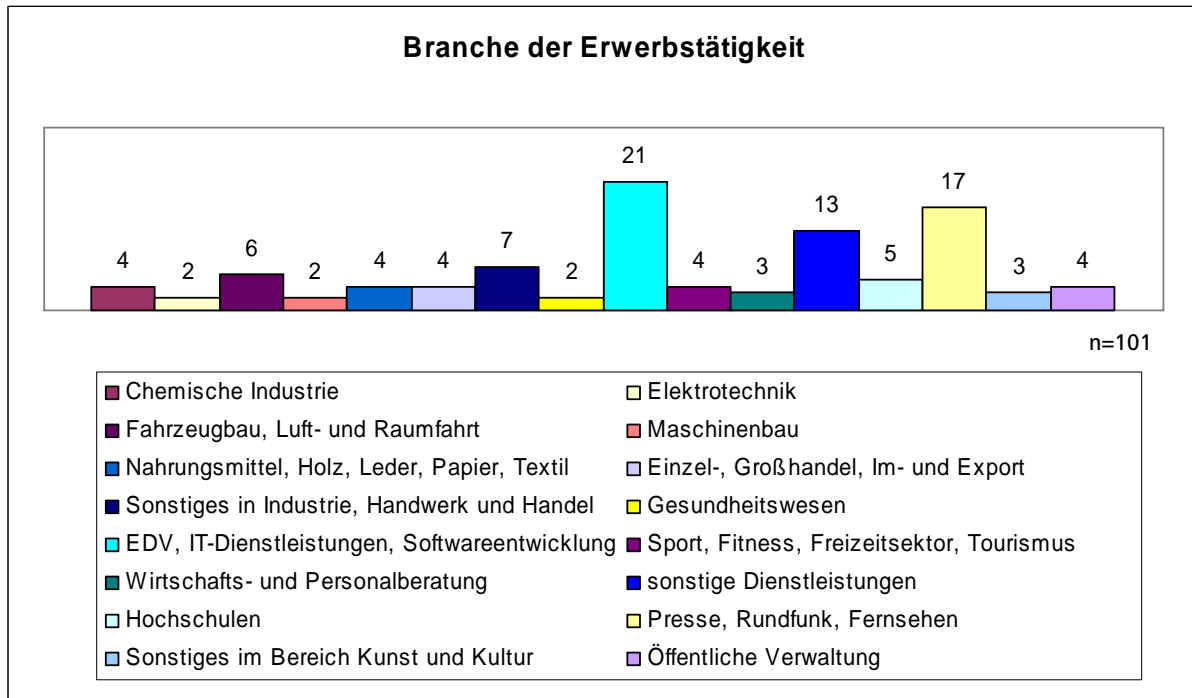
## Vergleich mit dem Landesdurchschnitt



Das Gesamtergebnis entspricht den Umfrageergebnissen für die HdM, wobei der prozentuale Anteil der Unzufriedenheit bzw. hohen Unzufriedenheit der HdM-Absolventen in den Punkten *Gehalt/Einkommen*, den *Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten*, den *Aufstiegsmöglichkeiten* und der *Familienfreundlichkeit* um etwa 10% stärker als im Landesdurchschnitt ausfällt.

## 6.8 Branchen

### Ergebnisse für die HdM



Die in der Umfrage des Statistischen Landesamtes zur Auswahl stehenden beruflichen Branchen empfanden viele Befragte der HdM als zu ungenau. Sie hatten teilweise große Schwierigkeiten, sich einzuordnen.

Anhand der zusätzlich eingetragenen Kommentare der Befragten konnte folgende Übersicht angefertigt werden.

